

Bedienungsanweisung

Weintemperierschrank VINO 470

[Art. 465300100]



DEUTSCH

Vielen Dank, dass Sie sich für eines unserer Produkte entschieden haben. Sie haben sicherlich eine gute Investition getätigt und wir sind sicher, dass unsere Geräte Ihnen das beweisen werden. Es wurde sorgfältig entwickelt, um maximale Leistung unter besten Sicherheits- und Wirtschaftsbedingungen zu bieten. Während des Produktionsprozesses wurden viele strenge Kontrollen durchgeführt.

BEFOLGEN SIE SORGFÄLTIG DIE FOLGENDEN ANWEISUNGEN, UM GEFAHREN FÜR DEN BENUTZER, SCHÄDEN AM GERÄT ODER LEISTUNGSBEEINTRÄCHTIGUNGEN ZU VERMEIDEN.

NS. LEHNT JEDE VERANTWORTUNG AB, WENN DIE URSPRÜNGLICHE FUNKTIONALITÄT DES GERÄTS DURCH MODIFIKATIONEN JEDLICHER ART (HINZUFÜGEN ODER WEGLASSEN VON ELEKTRISCHEN ODER MECHANISCHEN TEILEN) ODER DURCH NICHTBEACHTUNG DER IN DIESER ANLEITUNG GEGEBENEN ANWEISUNGEN VERÄNDERT WIRD.

INSTALLATION UND WARNUNGEN



ACHTUNG

DAS SYMBOL AN DER SEITE BEDEUTET, DASS DIE BEDIENUNG VON AUTORISIERTEN TECHNIKERN ODER FACHKRÄFTEN DURCHGEFÜHRT WERDEN MUSS:

eine Person, die über die fachliche Ausbildung und Erfahrung verfügt, die erforderlich ist, um sie mit den Risiken vertraut zu machen, denen sie bei der Ausführung einer Aufgabe ausgesetzt ist, und sie in die Lage zu versetzen, die erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um mögliche Schäden für sich selbst oder andere Personen zu minimieren.

1. Entfernen Sie die Verpackung vom Gerät.
2. Prüfen Sie, ob das Gerät beim Transport beschädigt wurde.
3. Entfernen Sie die Holzplattform.
4. Reinigen Sie das Gerät (intern/extern) wie in PERIODISCHE WARTUNG angegeben.
5. Stellen Sie das Gerät nicht im Freien auf und setzen Sie es nicht dem Regen aus: Die äußeren Umgebungsbedingungen für den regulären Betrieb des Geräts sind auf dem Schild TECHNISCHE DATEN am Gerät angegeben.
6. Das Gerät muss auf eine ebene Fläche gestellt werden und muss für einen ordnungsgemäßen Betrieb perfekt eben sein.
7. Stellen Sie das Gerät an einem belüfteten Ort, entfernt von Wärmequellen (Heizkörper, Küchen) und nicht im Sonnenlicht auf. Für die Beleuchtung des Positionierbereichs empfehlen wir die Verwendung von Leuchtstofflampen.
8. Lassen Sie einen Abstand von 10 cm zu den Wänden.
9. Stellen Sie keine Gegenstände auf das Gerät, z. B. Behälter, Pflanzen usw., und lassen Sie einen Abstand von mindestens 50 cm über dem Gerät.
10. Berühren Sie das Gerät im Betrieb nicht mit bloßen Füßen oder nassen Händen.
11. Das Gerät kann mit einem Schloss zum Schließen der Tür(en) ausgestattet werden (optional). In diesem Fall müssen die Sperrschlüssel außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.
12. Die Verwendung dieses Geräts durch Kinder oder Personen mit körperlichen, sensorischen, geistigen oder motorischen Einschränkungen oder Personen ohne die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen kann zu gefährlichen Situationen führen. Personen, die für ihre Sicherheit verantwortlich sind, müssen ausdrückliche Anweisungen geben oder den Gebrauch des Geräts beaufsichtigen.
13. Achten Sie darauf, dass Kinder nicht mit dem Gerät spielen.



ACHTUNG

TEILE DES SCHALTSCHRANKS, DIE ELEKTRISCHE KOMPONENTEN ENTHALTEN, DÜRFEN NICHT NASS WERDEN. DIE TEILE, AN DENEN SICH KOMPONENTEN DES KÄLTEKREISLAUFS BEFINDEN, NICHT GEWALTSAM ÖFFNEN. DAS GERÄT IST NICHT FÜR DIE INSTALLATION IN FEUER- ODER EXPLOSIONSGEFÄHRDETEN ODER STRAHLUNGSBELASTETEN UMGEBUNGEN GEEIGNET.



ANSCHLUSS AN DAS ELEKTRISCHE NETZ

Prüfen Sie, ob die tatsächliche Netzspannung mit der auf dem Typenschild angegebenen Spannung übereinstimmt.

Die elektrische Versorgungsleitung/Steckdose, an die der Kühlschrank angeschlossen werden muss, muss ausreichend geschützt und mit dem allgemeinen Erdungssystem gemäß den geltenden Normen verbunden sein (z. B. durch einen hochempfindlichen magnetothermischen Differenzialschalter $I_n = 16\text{ A}$, $I_d = 30\text{ mA}$).

An der elektrischen Anlage muss eine allpolige Trennvorrichtung mit einem Kontaktabstand von mindestens 3 mm vorgesehen werden.

DIE ERDUNG DES GERÄTS WÄHREND DER INSTALLATION IST EINE SICHERHEITSREGEL UND AUCH GESETZLICH VORGESCHRIEBEN. DIE NS. DAS UNTERNEHMEN, DAS DIESE VERBINDUNG GEMÄSS DEN GELTENDEN NORMEN VORBEREITET HAT, LEHNT JEDE VERANTWORTUNG FÜR EVENTUELLE SCHÄDEN AN PERSONEN ODER SACHEN AB.

Verwenden Sie auf keinen Fall Reduzierungen, Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel und vergewissern Sie sich, dass die elektrische Leistung des Stromnetzes und der Steckdosen den geltenden Vorschriften entspricht und für die auf dem Typenschild angegebene Leistung des Geräts ausreichend

ist. Im Zweifelsfall und zur regelmäßigen Überprüfung der allgemeinen Sicherheit des Systems und der Benutzer wenden Sie sich an fachlich qualifiziertes Personal.

UMWELTBEDINGUNGEN

Das Gerät ist für den Betrieb unter bestimmten klimatischen Umgebungsbedingungen ausgelegt. Diese Umgebungsgrenzwerte dürfen bei der Verwendung nicht überschritten werden. Diese Grenzwerte sind auf dem Schild TECHNISCHE DATEN angegeben.

| Umweltklasse | Maximale Temperatur |
|--------------|---------------------|
| 3 | Max 25 °C |
| 4 | Max 30 °C |
| 7 | Max 35 °C |
| 5 | Max 43 °C |

Um das Umgebungsklima am Aufstellungsort innerhalb der auf dem Typenschild angegebenen Grenzen zu halten, kann es erforderlich sein, eine Klimaanlage zu installieren. Dieses System sollte eine Regelung der relativen Luftfeuchtigkeit beinhalten, da eine zu hohe Luftfeuchtigkeit den ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts beeinträchtigt. Die Position des Schrankes sollte so gewählt werden, dass Zugluft begrenzt oder vermieden wird.

Die Möbel sollten nicht in der Nähe von Türen oder in Bereichen aufgestellt werden, die starken Luftbewegungen ausgesetzt sind, z. B. durch Entlüftungsöffnungen von Klima-, Lüftungs- oder Heizungsanlagen.

BESTIMMTE VERWENDUNG

DAS GERÄT AUSSCHLIESSLICH FÜR DIE LAGERUNG VON WEINFLASCHEN VERWENDET WERDEN SOLL

!! ACHTUNG !!

Wenn Sie das Flammensymbol auf dem Typenschild sehen, bedeutet dies, dass das Gerät Propan oder Isobutan als Kältemittelgas verwendet. Vergewissern Sie sich daher unbedingt, dass alle Leitungen des Kältemittelkreislaufs vor dem Anschluss des Geräts nicht beschädigt sind. Für je 8 Gramm Kältemittel muss der Raum ein Mindestvolumen von 1 Kubikmeter Luft aufweisen. Die im Gerät enthaltene Kältemittelmenge ist auf dem Typenschild des Geräts angegeben. Im Falle eines Kältemittellecks dürfen sich keine offenen Flammen oder Zündquellen in der Nähe der Leckstelle befinden. Achten Sie darauf, dass die Leitungen des Kältemittelkreislaufs bei der Positionierung, Installation und Reinigung nicht beschädigt werden.



- Halten Sie die Lüftungsöffnungen im Gerätegehäuse oder in der Einbaugarnitur frei von Hindernissen;
- Verwenden Sie keine mechanischen Vorrichtungen oder andere Mittel zur Beschleunigung des Abtauvorgangs, die nicht vom Hersteller empfohlen werden;
- Beschädigen Sie den Kältemittelkreislauf nicht;
- Benutzen Sie keine elektrischen Geräte in den Lebensmittelaufbewahrungsfächern des Geräts.

TIPPS ZUM SCHUTZ DER UMWELT

Verpackung

Das Verpackungsmaterial ist zu 100 % recycelbar und mit dem Recycling-Symbol gekennzeichnet. Befolgen Sie die örtlichen Vorschriften zur Entsorgung. Verpackungsmaterial (Plastiktüten, Styroportteile usw.) muss außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden, da es eine potenzielle Gefahrenquelle darstellt.



Produkt

Gemäß Art. 13 des Gesetzesdekrets Nr. 151 vom 25. Juli 2005 "Umsetzung der Richtlinien 2002/95/EG, 2002/96/EG und 2003/108/EG zur Verringerung der Verwendung gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten und zur Abfallbeseitigung".

Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne auf dem Gerät oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass das Produkt am Ende seiner Nutzungsdauer getrennt von anderen Abfällen gesammelt werden muss.

Die getrennte Sammlung dieser Altgeräte wird durch den Hersteller organisiert und verwaltet.

- Verteiler - Einzelhändler. Der Benutzer, der dieses Gerät entsorgen möchte, muss sich daher mit dem Hersteller - Vertreiber - Händler in Verbindung setzen und das System befolgen, das dieser für die getrennte Sammlung des Geräts am Ende seiner Lebensdauer eingerichtet hat.

Die adäquate getrennte Sammlung für die anschließende Inbetriebnahme der Geräte zur Wiederverwertung, Aufbereitung und umweltgerechten Entsorgung trägt dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit zu vermeiden und fördert die Wiederverwendung bzw. das Recycling der Materialien, aus denen die Geräte bestehen. Die illegale Entsorgung des Produkts durch den Besitzer zieht die Anwendung von administrativen und strafrechtlichen Sanktionen nach sich, die von der geltenden Gesetzgebung vorgesehen sind.

Das Gerät enthält Öl, Kältemittelgas, Kunststoffteile, Metallteile und Glas.

Achtung: Die Polyurethan-Isolierung verwendet als Treibmittel CICLOPENTANE, ein Stoff ohne Auswirkungen auf die Umwelt, aber brennbar.

KOMMUNIKATION

Installieren und positionieren Sie das Gerät so, dass der Netzstecker leicht zugänglich ist.

Wenn die Maschine stark gekippt wurde, warten Sie vor der Inbetriebnahme mindestens 12 Stunden, damit sich das Schmieröl im Kompressor sammeln kann, sonst kann die Maschine irreparabel beschädigt werden.

Der Schallpegel beträgt weniger als 70 dB (A).

Lassen Sie das Gerät nach dem Anschluss mindestens zwei Stunden bei ausgeschalteter Beleuchtung leer laufen und fahren Sie dann mit dem Einlegen des Produkts fort, wobei Sie darauf achten müssen, dass es nicht über die Seiten der Körbe hinausgeht, da die Temperatur über die Oberseite des Korbs hinaus nicht für eine korrekte Konservierung ausreicht.



DIE ANORDNUNG DER PRODUKTE IM INNEREN DES GERÄTS DARF NIEMALS DIE ANGABEN ZUM MAXIMALEN FÜLLSTAND IM INNEREN DES TANKS (ROTE LINIEN) ÜBERSCHREITEN.

UMFASSEN KEINE ARZNEIMITTEL ODER ANDERE PRODUKTE PHARMAZEUTISCHER ODER ÄHNLICHER ART.

KEINE EXPLOSIVEN STOFFE, DRUCKBEHÄLTER MIT BRENNBAREM TREIBMITTEL LAGERN.

GEBEN SIE KEINE GERÄUCHERTEN PRODUKTE ODER PRODUKTE MIT ESSIG- ODER GEWÜRZRÜCKSTÄNDEN IN DAS GERÄT, DA DAS KUPFER IM VERDAMPFER BESCHÄDIGT WERDEN KÖNNTE.

MAX. NETZLAST: 27 KG

PERIODISCHE WARTUNG

Bei Arbeiten am Gerät durch den Benutzer muss unbedingt der Stecker aus der Steckdose gezogen werden. Die mechanischen Teile des Kühlschranks bedürfen keiner regelmäßigen Wartung, aber für eine lange Lebensdauer des Geräts ist es unerlässlich, sie regelmäßig zu reinigen:

- **AUSSENMÖBEL:** einfach mit einem weichen, trockenen Tuch reinigen, bei hartnäckigen Flecken lauwarmes Wasser und neutrale Reinigungsmittel verwenden, anschließend gut ausspülen und trocknen:
- **STAHLTEILE:** mit lauwarmem Wasser und neutralen Seifen waschen, mit einem weichen Tuch abtrocknen, Stahlwolle oder Scheuerschwämme vermeiden, die die Oberfläche angreifen können.
- **TEILE AUS KUNSTSTOFF:** mit Wasser und neutraler Seife waschen. Spülen und trocknen Sie mit einem weichen Tuch, vermeiden Sie unbedingt die Verwendung von Alkohol, Aceton und anderen Lösungsmitteln, die die Oberflächen dauerhaft beschädigen.

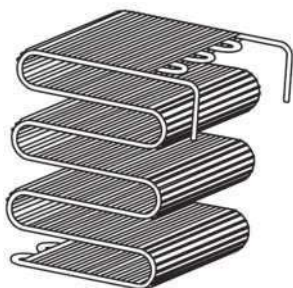
Gehen Sie wie folgt vor, um den Tank zu reinigen:

1. **Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.**
2. **Nehmen Sie das Produkt und die Körbe aus der Wanne.**
3. **Ziehen Sie die Buchse auf der Bedienerseite ab und entfernen Sie die Abdeckung. Warten Sie, bis die Temperatur im Inneren des Tanks mit der Umgebungstemperatur identisch ist.**
4. **Waschen und trocknen Sie den Innentank mit einem Tuch unter Verwendung eines neutralen Reinigungsmittels.**
5. **Um das Ablassen des im Reservefach angesammelten Wassers zu erleichtern, entfernen Sie den Deckel am Boden des Tanks und achten Sie darauf, ihn nach Abschluss des Vorgangs wieder anzubringen.**
6. **Verwenden Sie bei der Reinigung keinen Wasserstrahl, da dadurch elektrische Teile beschädigt werden können.**

Dann setzen Sie die Körbe wieder ein und schalten das Gerät wieder ein. Nach etwa einer Stunde Betrieb können Sie die Produkte wieder einlegen.

Reinigen Sie die Dichtung einmal im Jahr mit Hilfe von milder Seife und warmem Wasser. Abspülen und trocknen.

Verwenden Sie bei diesem Vorgang keine scharfen Gegenstände, da sie die Dichtung beschädigen könnten.



DRAHTKONDENSATOR AUF ROHR (ALLE 6 MONATE)

Achtung: Der folgende Vorgang muss von einem qualifizierten Techniker durchgeführt werden.

Der Rohr- und Drahtkondensator stellt im Betrieb unter normalen Bedingungen auch bei einer möglichen Ansammlung von Frontalstaub keine Ertragsprobleme dar.

Es ist jedoch wichtig, dass die Ansammlung im Laufe der Zeit nicht die Zwischenräume zwischen den Drähten verstopft, da in diesem Fall der geringe Luftaustausch die Leistung des Systems negativ beeinflusst und zu Überhitzung und unnötigem Stromverbrauch führt. Es ist daher mindestens einmal pro Jahr (in jedem Fall in Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen) zu prüfen, ob der Verflüssiger nicht durch Staub oder Ablagerungen verstopft ist.

Sollte der Verflüssiger verschmutzt sein, gehen Sie trotzdem vor, um den Staub zu entfernen, wie bei der Reinigung des Lamellenverflüssigers beschrieben, da der Vorgang in jedem Fall die Leistungsaufnahme reduziert.



MANUELLE ABTAUUNG - FÜR GERÄTE, DIE NICHT MIT EINER AUTOMATISCHEN ABTAUUNG AUSGESTATTET SIND

1. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.
2. Überführen Sie das Produkt in ein anderes Gerät oder, falls dies nicht möglich ist, legen Sie das Material in einen Karton, der mit Decken umwickelt wird, und beschleunigen Sie den Abtauvorgang so weit wie möglich.
3. Entfernen Sie den Deckel vom Boden des Tanks (falls vorhanden).
4. Unterstützen Sie das Entfernen von Wasser mit einem Kunststoffschaber oder einem mit warmem Wasser getränkten Schwamm.
5. Trocknen Sie das Innere der Wanne mit einem Tuch vollständig ab.
6. Setzen Sie die Kappe wieder in den Wannenboden ein und stecken Sie den Stecker in die Steckdose.
7. Warten Sie, bis das Gerät die Betriebstemperatur erreicht hat, bevor Sie die Waren wieder einführen.

UNANNEHMLICHKEITEN UND ABHILFEMASSNAHMEN

Das Gerät funktioniert nicht:

- Prüfen Sie regelmäßig, ob der Strom in der Steckdose ankommt.
- Prüfen Sie, ob der Stecker richtig in die Steckdose eingesteckt ist.

Die Innentemperatur ist nicht niedrig genug, überprüfen Sie das:

- Lebensmittel oder andere Gegenstände dürfen das perfekte Schließen des Geräts nicht behindern.
- Das Gerät befindet sich nicht in der Nähe einer Wärmequelle.
- Das Gerät ist an die Wand gelehnt und das Frontgitter ist frei von Hindernissen.
- Der Deckel ist fest verschlossen.
- Die Sollwerttemperatur des Thermostats ist angemessen.
- Der Verflüssiger ist nicht verstopft oder blockiert; verwenden Sie zur Reinigung eine Borstenbürste oder einen Staubsauger.

Das Gerät macht Geräusche Überprüfen Sie das:

- Alle Schrauben und Bolzen sind fest angezogen.
- Ein Rohr oder eine Klinge ist nicht in Kontakt mit einem anderen Teil des Geräts.
- Das Gerät ist gut nivelliert.

Wenn sich im Inneren des Kühlschranks Kondenswasser bildet:

1. Dies ist in Zeiten hoher Luftfeuchtigkeit normal.
2. Ein Teil dieser Feuchtigkeit sollte in Bereichen, in denen Lebensmittel unverpackt oder in nicht abgedeckten Behältern aufbewahrt werden, als normal angesehen werden.
3. Bei häufigem oder längerem Öffnen des Deckels bildet sich im Inneren des Kühlschranks Kondenswasser. Prüfen Sie, ob der Deckel richtig geschlossen ist.

WENN DIE PROBLEME WEITERHIN BESTEHEN, WENDEN SIE SICH AN DIE NÄCHSTE SERVICESTELLE.

WENN DAS STROMVERSORGUNGSKABEL BESCHÄDIGT IST, MUSS ES VOM HERSTELLER ODER SEINEM TECHNISCHEM KUNDENDIENST ODER AUF JEDEN FALL VON EINER PERSON MIT ÄHNLICHER QUALIFIKATION AUSGETAUSCHT WERDEN, UM JEDLICHE GEFAHR ZU VERMEIDEN.



REPARATUREN UND DER AUSTAUSCH VON LAMPEN DÜRFEN NUR VON QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL BEI VOM NETZ GETRENNTEM GERÄT DURCHFÜHRT WERDEN. ERSETZEN SIE DIE LAMPEN DURCH IDENTISCHE LAMPEN.

ALLE AUSSERORDENTLICHEN WARTUNGSARBEITEN MÜSSEN VON QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL DURCHFÜHRT WERDEN.

ELEKTRONISCHES THERMOSTAT

EINZELTEMPERATUR

Halten Sie die UP-Taste einige Sekunden lang gedrückt, um vom MULTI- in den MONO-Modus zu wechseln. In der unteren Anzeige erscheint für einige Sekunden MONO.

Die Regelung hat einen doppelten Eingriffspunkt, der sich auf den Durchschnitt von zwei Fühlern in einem Abstand voneinander bei eingeschaltetem Umluftventilator bezieht, um die Gleichmäßigkeit der Temperatur im Keller zu gewährleisten.



MULTI-TEMPERATUR

Halten Sie die UP-Taste einige Sekunden lang gedrückt, um vom MONO- in den MULTI-Modus zu wechseln. Im unteren Display wird einige Sekunden lang MULTI angezeigt.

Die Regelung ist ein doppelter Eingriffspunkt, der sich auf zwei unabhängige Temperaturfühler bezieht, von denen einer in der oberen Zone für Rotweine und einer in der unteren Zone für Weißweine angebracht ist. Es wird das Kriterium der kontrollierten Schichtung verwendet, d.h. jede Zone wird durch eine Temperaturregelung mit einem doppelten Eingriffspunkt verwaltet.



HINWEIS

Wenn der Betrieb der Vitrine eingestellt ist, prüfen Sie den Sollwert

- Für MONO-Menü M1
- Für MULTI-Menü M1 (niedrige Zone) und Menü M16 (hohe Zone)

KOMMANDOS

- Das Kühlaggregat wird mit der Taste ON/OFF ein- und ausgeschaltet
- Um vom MULTI- in den MONO-Modus und umgekehrt zu wechseln, halten Sie die UP-Taste gedrückt.
- Die Tastatur kann durch gleichzeitiges Drücken der Tasten UP/DW gesperrt/entsperrt werden.
- Wenn eine Störung oder ein Alarm auftritt, blinkt das **ALARM-Symbol**, während die untere Anzeige die Art des Ereignisses mit aktivem Summer anzeigt. Sie wird durch Drücken einer beliebigen Taste stummgeschaltet.
- Wenn Sie die Taste LIGHT drücken, wird der vom Anzeigefeld generierte Name des Zugangspunkts angezeigt.

ANZEIGETAFEL-MENÜ

ICONS LINKE SEITE

- KÜHLEN
- LÜFTUNG
- HEIZUNG/AUFTAUUNG
- LICHT

SYMBOLS FÜR DIE RECHTE SEITE

- MASSEINHEIT
- MIT DEM ROUTER VERBUNDEN
- Bluetooth (nicht aktiv)
- MIT DER CLOUD VERBUNDEN

UNTEN ICONS

- LAUFENDER ALARM



DOPPELTASTEN > LICHTMENÜ AUFWÄRTS DW EIN/AUS DISPLAY

Obere Anzeige mit weißer LED, untere Anzeige mit blauer LED.

ANZEIGETAFEL-MENÜ

- Der Zugriff auf die Menüs erfolgt über die Taste MENU;
- Die MENÜS werden mit den UP/DW-Tasten durchgeblättert.
- Verlassen Sie die MENÜ-Ebenen durch Drücken der ON/OFF-Taste.

M1 - EINSTELLUNG DER TEMPERATUR - für Einzeltemperatur und untere Tanktemperatur

Drücken Sie im normalen Arbeitszustand die Taste MENU: Auf dem Display erscheint M1/SET. Drücken Sie erneut die Menütaste und stellen Sie mit den UP/DW-Tasten den neuen Wert ein. Bestätigen Sie mit der Menütaste; das Display zeigt 2 Sekunden lang den neuen Wert an, das Etikett **ist fertig** und kehrt zur normalen Anzeige mit dem neuen Satz zurück.

M2 - STARTEN EINER ABTAUUNG

Drücken Sie im Normalzustand die Taste MENU und die Taste UP: Auf dem Display erscheint M2/DEFR. Durch Drücken der Menütaste wird der Start der Abtauung bestätigt. Das Gerät lehnt den Befehl ab, wenn die Bedingungen für die Abtauung nicht erfüllt sind und zeigt **nicht** an.

M3 - EINSTELLUNG DER HOHEN TEMPERATURGRENZE

Drücken Sie im Normalzustand die Taste MENU und zweimal die Taste UP: Auf dem Display erscheint M3/HI. Drücken Sie erneut die Menütaste und stellen Sie mit den AUF/AB-Tasten den neuen Wert ein. Bestätigen Sie mit der Menütaste.

M4 - EINSTELLUNG DER UNTEREN TEMPERATURGRENZE

Drücken Sie im Normalzustand die Taste MENU und dreimal die Taste UP: Auf dem Display erscheint M4/LO. Drücken Sie erneut die Menütaste und stellen Sie mit den Tasten UP/DW den neuen Wert ein. Bestätigen Sie mit der Menütaste

M5 - LISTE DER LESEEREIGNISSE

Drücken Sie im Normalzustand die Taste MENU und mehrmals die Taste UP, bis das Display M5/LIST anzeigt. Drücken Sie MENU: In der oberen Anzeige erscheint der Alarmindex, in der unteren die Anzahl der gespeicherten Ereignisse. Wenn es sich um eine Störung handelt, zeigt das obere Display beim Drücken von MENU den **Störungsindex**, das untere den Ereignistyp; wenn es sich um einen Alarm handelt, zeigt das obere Display den Temperaturspitzenwert, das untere den Typ. Durch erneutes Drücken von MENU wird in der oberen Anzeige der **Störungsindex** oder die **Dauer in Minuten** für einen Alarm angezeigt; in der unteren Anzeige werden nacheinander Uhrzeit, Tag, Monat und Jahr des Beginns des Ereignisses angezeigt.

M6 - LESEN DER WERTE DER SONDEN

Drücken Sie im Normalzustand die Taste MENU und mehrmals die Taste UP, bis das Display M6/INFO anzeigt. Drücken Sie Menü, in der oberen Anzeige erscheint der Wert, in der unteren Anzeige die Variablenbezeichnung.

M7 - UNTERE DISPLAY-KONFIGURATION (BLAU)

Nicht verwendet

M8 - LÖSCHEN DER ALARMLISTE

Drücken Sie im Normalzustand mehrmals die MENU Taste und die UP Taste, bis M8/ERAS angezeigt wird. Durch Drücken der Menütaste wird das Löschen der Ereignisliste bestätigt und Sie kehren zur Normalanzeige zurück.

Die Menüs **PROG - DATE - PASS** sind der technischen Unterstützung gewidmet.

M9 - PROGRAMMIERUNG DER PARAMETER

Drücken Sie im Normalzustand die Taste MENU und mehrmals die Taste UP, bis das Display **M9/PROG** anzeigt. Durch Drücken der Taste MENU wird die Passwortabfrage nur angezeigt, wenn sie ungleich Null eingestellt ist. Stellen Sie mit den UP/DW-Tasten das Passwort ein und bestätigen Sie es mit der MENU-Taste. Wenn das Passwort falsch ist, wird ERR in der oberen Anzeige angezeigt und die Anzeige kehrt zur Ebene MENU 9 zurück, andernfalls wird der erste *EVO-Parameter* angezeigt; drücken Sie UP/DW, um die übrigen auszuwählen. Nachdem der Parameter ausgewählt wurde, drücken Sie erneut die MENU-Taste, um in den Einstellmodus zu gelangen, und ändern Sie den Wert mit den UP/DW-Tasten; der neue Wert wird durch längeres Drücken der MENU-Taste bestätigt. Die vollständige Liste der Parameter finden Sie in der Anleitung der bestückten Elektronikarte.

M10 - EINSTELLUNG DER UHR

Die Einstellung der Uhr kann auch über die Connex-Anwendung erfolgen. In jedem Fall führt das Stellen der Uhr dazu, dass **die Daten der Temperaturlaufzeichnung vollständig gelöscht werden.**

Drücken Sie aus dem Normalzustand heraus mehrmals die Taste MENU und die Taste UP, bis das Display **M10/DATE** anzeigt. Drücken Sie die MENU-Taste: **die Stunde wird** mit der Maßeinheit in der oberen rechten Ecke und der Bezeichnung *HOURL* auf dem unteren Display angezeigt, ändern Sie den Wert mit den AUF/AB-Tasten und bestätigen Sie mit der MENU-Taste; die **Minuten werden mit der** Maßeinheit in der oberen rechten Ecke und der Bezeichnung *MIN* auf dem unteren Display angezeigt, ändern Sie den Wert mit den AUF/AB-Tasten und bestätigen Sie mit der MENU-Taste; **der Tag wird mit der** Maßeinheit in der oberen rechten Ecke und der Bezeichnung *DAY* auf dem unteren Display angezeigt, ändern Sie den Wert mit den AUF/AB-Tasten und bestätigen Sie mit der MENU-Taste;

der Monat erscheint mit der Maßeinheit oben rechts und der Beschriftung *MON* auf dem unteren Display, ändern Sie den Wert mit den AUF/AB-Tasten und bestätigen Sie mit der MENU-Taste; **das Jahr** erscheint mit der Maßeinheit oben rechts und der Beschriftung *YEAR* auf dem unteren Display, ändern Sie den Wert mit den AUF/AB-Tasten und bestätigen Sie mit der MENU-Taste.

M11 - EINSTELLUNG DES SERVICE-PASSWORTS

Nicht verwendet

M12 - NETZWERK-PARAMETER

Nicht verwendet

M13 - LICHT-AUSSCHALTZEIT

Drücken Sie im Normalzustand die Taste MENU und mehrmals die Taste UP, bis das Display **M13/LOF** anzeigt. Drücken Sie erneut MENU, die obere Anzeige zeigt OFF (nur wenn nie eine Abschaltzeit eingestellt wurde), die untere bleibt aus. Drücken Sie erneut MENU. Stellen Sie mit den UP/DW-Tasten die Abschaltzeit (OFF=nie, 1h -24h) der Fachleuchte ein, die im oberen Display erscheint und bestätigen Sie mit MENU. Nach der Meldung DONE kehrt das Display zur normalen Visualisierung zurück.

M14 - ANLAUFZEIT DES KÜHLGERÄTS

Nicht verwendet

M15 - EINSTELLUNG DES FEUCHTIGKEITSSETS

Nicht verwendet

M16 - EINSTELLUNG DES HOHEN ZONENTEMPERSOLLWERTS

Dieses Menü erscheint nur, wenn die Funktion in der Speichereinheit vorgesehen ist. Drücken Sie aus dem normalen Betriebszustand heraus mehrmals die Taste MENU und die Taste UP: Wenn auf dem Display **M16/SET2** angezeigt wird, drücken Sie erneut die Menütaste und stellen Sie mit den Tasten UP/DW die neue Solltemperatur ein. Bestätigen Sie mit der Menütaste; das Display zeigt 2 Sekunden lang den neuen Wert an, das Etikett *ist fertig* und kehrt zur normalen Anzeige mit dem neuen Satz zurück.

| TABELLE DER AKTUELLEN EREIGNISSE | | | TABELLE DER AUFGEZEICHNETEN EREIGNISSE | | |
|----------------------------------|----------------|--------------------------------------|--|--------------|---------------------------------------|
| DISP SUP. | -12.9 ° | Temperatur der Kammern | DISP SUP. | Pr1-3 | NTC-Fühler S1, S2, S3, S4 |
| DISP INF. | Hallo | Hohe Temperatur | DISP INF. | PROB | Ausfall der Sonde |
| Hi blinkend | -> | Alarm bei hoher Temperatur in Arbeit | | | |
| | | | DISP SUP. | 90 ` | Abtau-Timer |
| DISP SUP. | -26.5° | Temperatur der Kammern | DISP INF. | DEFR | Abtau-Timeout |
| DISP INF. | Lo | Niedrige Temperatur | | | |
| Blinken | -> | Niedriger Alarm Betriebstemperatur | DISP SUP. | D1 | Digitaler Eingang |
| | | | DISP INF. | TUR | Zeitüberschreitung Tür offen |
| DISP SUP. | -12.9° | Temperatur der Kammern | | | |
| DISP INF. | Fail | Laufende Störungen | DISP SUP. | 20 °C | Temperaturspitze |
| | | | DISP INF. | Hallo | Alarm bei hoher Temperatur |
| DISP SUP. | 2°C | Temperatur im Kühlraum | | | |
| DISP INF. | DEFR | Abtau-Timeout | DISP SUP. | -5°C | Temperaturspitze |
| | | | DISP INF. | Lo | Alarm bei niedriger Temperatur |

LOKALE KONNEKTIVITÄT - CONNEX ANWENDUNG

Nach der Installation des Kühlschranks im Versorgungsunternehmen kann der FLEX-Controller über die Connex-Anwendung verwaltet werden, die kostenlos im Play Store oder Apple Store heruntergeladen werden kann. CONNEX ermöglicht die Steuerung des Kühlschranks über eine Wi-Fi-Verbindung und die WEB-Anmeldung zur Nutzung der Cloud-Dienste.



LOKALE KONNEKTIVITÄT - CONNEX ANWENDUNG



FERNKONNEKTIVITÄT

Für Fernverbindungsdienste wenden Sie sich an Ihren Händler, der Ihnen die erforderlichen Unterlagen zusenden wird.

ENGLISCH

Vielen Dank, dass Sie sich für eines unserer Produkte entschieden haben. Ihre Investition ist wertvoll, und wir sind sicher, dass unsere Geräte dies beweisen werden. Unser Produkt wurde sorgfältig entwickelt, um die beste Leistung und die größtmögliche Sicherheit und den Schutz der Umwelt zu gewährleisten. Während des Produktionsprozesses wurden mehrere Tests und strenge Kontrollen erfolgreich durchgeführt.

BEFOLGEN SIE DIE ANLEITUNG SORGFÄLTIG, UM GEFAHREN FÜR DEN BEDIENER, SCHÄDEN AM GERÄT ODER BEEINTRÄCHTIGUNGEN DER LEISTUNG ZU VERMEIDEN.

BEI EINGRIFFEN ODER VERÄNDERUNGEN AM GERÄT (HINZUFÜGEN ODER WEGLASSEN VON ELEKTRISCHEN ODER MECHANISCHEN TEILEN) SOWIE BEI NICHTBEACHTUNG DER DARIN ENTHALTENEN ANWEISUNGEN KANN UNSER UNTERNEHMEN NICHT HAFTBAR GEMACHT WERDEN.

INSTALLATIONS- und WARNUNGSHINWEISE



WARNUNG

DIESES SYMBOL WEIST DARAUF HIN, DASS NUR AUTORISIERTE UND GESCHULTE TECHNIKER DEN VORGANG DURCHFÜHREN DÜRFEN:

Geschulter und fachkundiger Bediener, der sich der Risiken bewusst ist und verantwortlich ist, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um mögliche Schäden für sich selbst oder andere Personen zu minimieren.

1. Entfernen Sie die Verpackung vom Gerät.
2. Prüfen Sie, ob das Gerät beim Transport beschädigt wurde
3. Entfernen Sie die Holzpalette.
4. Reinigen Sie das Gerät (innen/außen) wie unter PERIODISCHE WARTUNG angegeben.
5. Stellen Sie das Gerät nicht im Freien auf und setzen Sie es nicht dem Regen aus: Die äußeren Umgebungsbedingungen für den reibungslosen Betrieb des Geräts sind auf dem Schild TECHNISCHE DATEN angegeben, das sich auf dem Gerät befindet.
6. Stellen Sie das Gerät auf eine ebene Fläche; für einen ordnungsgemäßen Betrieb muss das Gerät perfekt nivelliert sein.
7. Stellen Sie das Gerät an einem belüfteten Ort, fern von Wärmequellen (Heizungen, Küchen) und geschützt vor Sonnenstrahlen auf. Für die Beleuchtung des Installationsbereichs wird die Verwendung von Leuchtstoffröhren empfohlen.
8. Lassen Sie einen Abstand von mindestens 10 cm zu Wänden.
9. Stellen Sie keine Gegenstände auf dem Gerät ab, wie z. B. Behälter, Pflanzen usw., und lassen Sie über dem Gerät einen Freiraum von mindestens 50 cm.
10. Das Gerät kann mit einem Schloss für den Türverschluss ausgestattet werden (optional). Bewahren Sie in diesem Fall die Schlüssel des Schlosses außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
11. Berühren Sie das Bediengerät nicht mit bloßen Füßen oder nassen Händen.
12. Die Verwendung dieses Geräts durch Kinder oder Personen mit körperlichen, sensorischen, geistigen oder physischen Behinderungen oder Personen, die nicht über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen verfügen, kann zu gefährlichen Situationen führen. Die für ihre Sicherheit verantwortlichen Personen müssen ausdrückliche Anweisungen geben oder den Gebrauch des Geräts kontrollieren;
13. Achten Sie darauf, dass Kinder nicht mit dem Gerät spielen.



WARNUNG

BEFEUCHTEN SIE KEINE TEILE DES GEHÄUSES, DIE ELEKTRISCHE KOMPONENTEN ENTHALTEN.

KEINE TEILE, DIE KOMPONENTEN DES KÄLTEKREISLAUFS ENTHALTEN, GEWALTSAM ENTFERNEN.

INSTALLIEREN SIE DAS GERÄT NICHT IN FEUER-, EXPLOSIONS- ODER STRALUNGSGEFÄHRDETEN UMGEBUNGEN.

ANSCHLUSS AN DAS ELEKTRISCHE NETZ

Prüfen Sie, ob die tatsächliche Netzspannung mit der auf dem technischen Datenschild angegebenen Spannung übereinstimmt.

Die Stromversorgungsleitung/Steckdose für den Anschluss des Kühlschranks muss entsprechend den geltenden Vorschriften ordnungsgemäß geschützt und mit dem Haupterdungssystem verbunden sein (z. B. hochempfindlicher magnetothermischer Differenzialschalter $I_n = 16 \text{ A}$, $I_d = 30 \text{ mA}$).

An der Seite der Anlage muss eine einpolige Trennvorrichtung mit einem Abstand der Kontakte von mindestens 3 mm vorhanden sein.



DAS GERÄTEMASSESYSTEM IST EIN SICHERHEITSTANDARD UND WIRD DARÜBER HINAUS VOM GESETZGEBER GEFORDERT. UNSER UNTERNEHMEN HAT DIESEN ANSCHLUSS NACH DEN GELTENDEN VORSCHRIFTEN EINGERICHTET; DAHER KANN DAS UNTERNEHMEN IM FALLE VON PERSONEN- UND SACHSCHÄDEN NICHT HAFTBAR GEMACHT WERDEN.

Verwenden Sie keine Reduzierstücke, Mehrfachstecker oder Kabelverlängerungen; vergewissern Sie sich, dass die Elektroinstallation und die Kapazität des Netzsteckers den geltenden Vorschriften entsprechen und für die Leistung des Geräts gemäß den auf dem Typenschild angegebenen Daten ausgelegt sind. Wenden Sie sich im Zweifelsfall zwecks periodischer Überprüfung der allgemeinen Sicherheit von Geräten und Benutzern nur an qualifizierte und professionelle Techniker.

UMWELTBEDINGUNGEN

Das Gerät ist für den Betrieb unter bestimmten klimatischen Umgebungsbedingungen ausgelegt. Diese Umgebungsgrenzwerte dürfen bei der Verwendung nicht überschritten werden. Diese Grenzwerte sind auf den Typenschildern der Techniker angegeben.

| Umweltklasse | Maximale Temperatur |
|--------------|---------------------|
| 3 | Max 25 °C |
| 4 | Max 30 °C |
| 7 | Max 35 °C |
| 5 | Max 43 °C |

Um das Umgebungsklima am Aufstellungsort innerhalb der auf dem technischen Datenschild festgelegten Grenzen zu halten, kann es notwendig sein, eine Klimaanlage zu installieren. Ein solches System sollte die relative Luftfeuchtigkeit kontrollieren, da eine zu hohe Luftfeuchtigkeit den guten Gerätebetrieb beeinträchtigt. Die Position der Box sollte die Luftströme begrenzen oder vermeiden.

Installieren Sie die Box nicht in der Nähe von Türen oder Bereichen, die starken Luftströmungen ausgesetzt sind, wie z. B. Klimaanlageauslässe, Lüftungs- oder Heizungsöffnungen.

BESTIMMTE VERWENDUNG

DAS GERÄT DARF AUSSCHLISSLICH FÜR DIE LAGERUNG VON WEINFLASCHEN VERWENDET WERDEN

!! WARNUNG !!

Wenn Sie das Symbol der Flamme auf dem Seriennummernschild und auf der Verpackung bemerken, bedeutet dies, dass das Gerät Gaspropan oder Isobutan als Kältemittel verwendet. Vergewissern Sie sich daher unbedingt, dass alle Leitungen des Kältekreislaufs nicht beschädigt sind, bevor Sie das Gerät anschließen. Pro 8 Gramm Kältemittel muss der Raum ein Mindestvolumen von 1 Kubikmeter Luft aufweisen. Die Menge des Kältemittels im Gerät ist auf dem technischen Datenschild angegeben, das sich auf dem Gerät befindet. Vermeiden Sie im Falle eines Kältemittellecks, dass sich offene Flammen oder Zündquellen in der Nähe der Fluchtstelle befinden. Achten Sie darauf, dass die Leitungen des Kältemittelkreislaufs bei der Positionierung, Installation und Reinigung nicht beschädigt werden.



- Halten Sie die Lüftungsöffnungen im Gehäuse des Geräts oder im Einbau frei von Verstopfungen;
- Verwenden Sie keine mechanischen Vorrichtungen oder andere Mittel zur Beschleunigung des Abtauprozesses, die nicht vom Hersteller empfohlen werden;
- Beschädigen Sie den Kältemittelkreislauf nicht;
- Verwenden Sie keine elektrischen Geräte in den Fächern zur Konservierung der Lebensmittel des Geräts.

VORSCHLÄGE FÜR DEN UMWELTSCHUTZ

Verpackung

Das Verpackungsmaterial ist zu 100 % recycelbar und ist mit dem Symbol für Recycling gekennzeichnet. Beachten Sie bei der Entsorgung die örtlichen Vorschriften. Das Verpackungsmaterial (Plastiktüten, Teile in Styropor, etc.) muss für Kinder unerschwinglich aufbewahrt werden, da es eine potentielle Gefahrenquelle darstellt.



Produkt

Im Sinne des Art. 13 des L. Dekrets vom 25. Juli 2005, Nr. 151 "Umsetzung der Richtlinien 2002/95/EG, 2002/96/EG und 2003/108/EG, betreffend die Verringerung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten sowie die Entsorgung von Abfällen".

Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne auf dem Gerät oder auf der Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt am Ende seiner Nutzungsdauer getrennt von anderem Abfall entsorgt werden muss.

Die Abfalltrennung dieses Geräts am Ende seiner Nutzungsdauer wird vom Hersteller organisiert und verwaltet

- Verteiler - Verkäufer. Der Benutzer, der dieses Gerät entsorgen möchte, sollte sich deshalb mit dem Hersteller in Verbindung setzen

- Händler - Verkäufer und befolgen Sie das System, das dieser für die Abfalltrennung dieses Geräts am Ende seiner Nutzungsdauer angenommen hat.

Die sachgerechte Abfalltrennung zur Wiederverwertung des entsorgten Gerätes, die Aufbereitung und umweltverträgliche Entsorgung trägt zur Vermeidung möglicher Umwelt- und Gesundheitsbeeinträchtigungen bei und fördert die Wiederverwendung und/oder das Recycling der Materialien, aus denen das Gerät besteht.

Die illegale Entsorgung des Produkts durch den Benutzer zieht die Anwendung von verwaltungs- und strafrechtlichen Strafen nach sich, die in der geltenden Gesetzgebung vorgesehen sind.

Das Gerät enthält Öl, Kältemittelgas, Kunststoffteile, Metallteile und Glas.

Warnung! Die Polyurethan-Isolierung verwendet als Isolierschaum CYCLOPENTANE, eine Substanz ohne Auswirkungen auf die Umwelt, aber brennbar.

KOMMUNIKATION

Installieren und platzieren Sie das Gerät so, dass der Netzstecker leicht zugänglich ist.

Wenn das Gerät stark geneigt war, warten Sie vor der Inbetriebnahme mindestens 3 Stunden, damit sich das Schmieröl im Kompressor sammeln kann, sonst kann die Maschine irreparabel beschädigt werden.

Der Schallpegel beträgt weniger als 70 dB (A).

Betreiben Sie das Gerät nach dem Anschluss mindestens zwei Stunden lang im Leerlauf bei ausgeschalteter Beleuchtung, und fahren Sie dann fort und laden Sie die Produkte.



DIE ANORDNUNG DER PRODUKTE IM INNEREN DES GERÄTS DARF NIEMALS DIE FÜLLSTANDSANGABEN MAX DER LAST IM INNEREN DES BEHÄLTERS (ROTE LINIEN) ÜBERSCHREITEN.

KEINE MEDIZINPRODUKTE ODER ANDERE PHARMAZEUTISCHE PRODUKTE O.Ä. LAGERN.
KEINE EXPLOSIVEN STOFFE, BEHÄLTNER UNTER DRUCK MIT BRENNBAREM TREIBMITTEL LAGERN.

KEINE GERÄUCHERTEN PRODUKTE ODER PRODUKTE MIT SAUREN ODER WÜRZIGEN RÜCKSTÄNDEN IN DAS GERÄT EINFÜHREN, DA DAS KUPFER DES VERDAMPFERS BESCHÄDIGT WERDEN KANN.

FÜHREN SIE DAS PRODUKT IN DAS GERÄT EIN, DAS BEREITS DIE KONSERVIERUNGSTEMPERATUR ERREICHT HAT;

FÜR DEN KORREKTEN BETRIEB UND ZUR ENERGIEEINSPARUNG MÜSSEN DER KLAPPDECKEL UND DAS RESERVETÜRFACH SOFORT NACH GEBRAUCH GESCHLOSSEN WERDEN.

MAX. FACHLAST: 27 KG

PERIODISCHE WARTUNG

Ziehen Sie vor jedem Eingriff des Anwenders am Gerät den Netzstecker.

Die mechanischen Teile des Kühlschranks erfordern keine regelmäßige Wartung, aber für eine lange Lebensdauer des Geräts ist eine regelmäßige Reinigung grundlegend (in Abhängigkeit von der Verwendung):

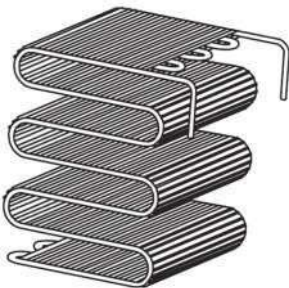
- **AUSSENMÖBEL:** einfach mit einem trockenen, weichen Tuch reinigen, bei hartnäckigen Flecken lauwarmes Wasser und neutrale Reinigungsmittel verwenden, dann gut ausspülen und trocknen.
- **TEILE AUS STAHL:** mit lauwarmem Wasser und neutralen Seifen waschen, mit einem weichen Tuch trocknen, keine Stahlwolle verwenden, da diese die Oberfläche beschädigen kann.
- **TEILE AUS KUNSTSTOFF:** mit Wasser und neutraler Seife waschen. Gut abspülen und mit einem weichen Tuch trocknen. Verwenden Sie keinen Alkohol, kein Aceton und keine anderen Lösungsmittel, da diese die Oberfläche dauerhaft beschädigen können.
- **TEILE IN GLAS:** Verwenden Sie nur spezielle Produkte, verwenden Sie kein Wasser, da es zu Kalkablagerungen auf der Glasoberfläche führen kann.

Für die Behälterreinigung gehen Sie wie folgt vor:

1. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.
2. Nehmen Sie die Produkte und die Einlegeböden aus dem Container.
3. Lassen Sie die Tür offen und warten Sie, bis die Behältertemperatur der Außentemperatur entspricht.
4. Waschen und trocknen Sie den Innenbehälter mit einem Tuch und einem neutralen Reinigungsmittel.
5. Um das Abfließen des im Reservefach angesammelten Wassers zu erleichtern, entfernen Sie den Stopfen (A) und achten Sie darauf, ihn nach Abschluss des Vorgangs wieder einzusetzen;
6. Verwenden Sie zur Reinigung keinen Wasserstrahl, da dieser die elektrischen Teile beschädigen kann.
7. Stellen Sie dann die Einlegeböden wieder in ihre Position und schließen Sie das Gerät an; nach einer Stunde Betrieb bei ausgeschalteter Beleuchtung beladen Sie die Produkte.

DAS GERÄT MIT EINER ABTAUAUTOMATIK AUSGESTATTET IST: ÜBERPRÜFEN SIE REGELMÄSSIG, DASS DIE VERDAMPFER NICHT MIT EIS VERSTOPFT SIND UND SICH KEIN WASSER IN DER TROPFENSAMMELRINNE UNTERHALB DES VERDAMPFERS STAUT.

Reinigen Sie die Dichtung einmal im Jahr mit Hilfe von Neutralseife und heißem Wasser. Abspülen und trocknen. **Verwenden Sie bei diesem Vorgang keine scharfen Gegenstände, die die Dichtung beschädigen könnten.**



DRAHTKONDENSATOR AUF ROHR (ALLE 6 MONATE)

Achtung: Die nachfolgend beschriebene Bedienung muss von einem geschulten Techniker durchgeführt werden.

Der Rohr- und Drahtkondensator, der unter normalen Bedingungen betrieben wird, weist keine Leistungsprobleme auf, auch nicht bei einer möglichen Staubansammlung auf der Vorderseite.

Es ist jedoch wichtig, dass die Ansammlung im Laufe der Zeit nicht die Räume zwischen den Drähten verstopft, da in diesem Fall der geringe Luftaustausch die Leistung des Geräts negativ beeinflusst und zu Überhitzung und unnötigem Stromverbrauch führt. Es ist daher mindestens einmal pro Jahr zu prüfen (noch in Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen), ob der Verflüssiger nicht mit Staub oder Ablagerungen verstopft ist.

Falls der Verflüssiger verschmutzt ist, fahren Sie mit der Staubentfernung fort, wie bei der Reinigung des Lamellenverflüssigers beschrieben, da der Vorgang in jedem Fall den Stromverbrauch reduziert.

MANUELLE ABTAUUNG - FÜR GERÄTE, DIE NICHT MIT EINER AUTOMATISCHEN ABTAUUNG AUSGESTATTET SIND



1. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.
2. Überführen Sie das Produkt in ein anderes Gerät oder, wenn dieses nicht zur Verfügung steht, legen Sie das Material in einen Karton, der mit Decken umwickelt wird, und beschleunigen Sie den Abtauvorgang so weit wie möglich.
3. Entfernen Sie den Deckel vom Boden des Tanks (falls vorhanden).
4. Unterstützen Sie das Absaugen des Wassers mit einem Kunststoffschaber oder einem mit warmem Wasser getränkten Schwamm.
5. Trocknen Sie das Innere der Wanne vollständig mit einem Tuch ab.
6. Setzen Sie den Deckel wieder in den Boden des Tanks ein und stecken Sie den Stopfen ein.
7. Warten Sie, bis das Gerät die Betriebstemperatur erreicht hat, bevor Sie die Ware wieder einführen.

8 - PROBLEME und ABHILFE

Das Gerät funktioniert nicht:

- Prüfen Sie, ob die Stromversorgung über den Stecker ordnungsgemäß erfolgt;
- Prüfen Sie, ob der Stecker richtig in die Steckdose eingesteckt ist;

Die Innentemperatur ist nicht kalt genug, überprüfen Sie das:

- Das Gerät befindet sich nicht in der Nähe einer Heizquelle;
- Das Frontgitter des Geräts ist frei von jeglichen Hindernissen;
- Die Tür ist ordnungsgemäß geschlossen;
- Der Thermostat befindet sich in der richtigen Position;
- Der Verflüssiger ist nicht verstopft oder blockiert;

Das Gerät macht Geräusche, überprüfen Sie das:

- Alle Schrauben und Muttern sind ordnungsgemäß angezogen;
- Ein Rohr oder eine Klinge ist nicht in Kontakt mit einem anderen Teil des Geräts;
- Das Gerät ist gut nivelliert;

Wenn sich im Inneren des Kühlschranks Kondenswasser bildet:

1. Dies ist in Zeiten hoher Luftfeuchtigkeit normal.
2. Häufiges oder längeres Öffnen der Tür wird als Ursache für die Bildung von Kondenswasser im Inneren des Kühlschranks angesehen. Prüfen Sie das korrekte Schließen der Tür / Dichtung.

BEI ANHALTENDEN PROBLEMEN WENDEN SIE SICH AN DEN NÄCHSTGELEGENEN KUNDENDIENST



WENN DAS VERSORGUNGSKABEL BESCHÄDIGT IST, MUSS ES DURCH DEN HERSTELLER, DEN KUNDENDIENST ODER EINEN QUALIFIZIERTEN TECHNIKER AUSGETAUSCHT WERDEN, UM EINE MÖGLICHE GEFÄHRDUNG ZU VERMEIDEN.

DIE REPARATUR UND DER AUSTAUSCH DER LAMPE MUSS VON QUALIFIZIERTEN TECHNIKERN BEI ABGESCHALTETER STROMVERSORGUNG DURCHGEFÜHRT WERDEN. DURCH IDENTISCHE LAMPEN ERSETZEN.

DIE AUSSERORDENTLICHEN WARTUNGSEINGRIFFE DÜRFEN NUR VON QUALIFIZIERTEN TECHNIKERN DURCHGEFÜHRT WERDEN.

EINGRIFFE IN DAS GERÄT ODER DER UNBEFUGTE AUSTAUSCH EINES ODER MEHRERER GERÄTETEILE, DIE VERWENDUNG VON ZUBEHÖRTEILEN, DIE DEN BETRIEB DES GERÄTS VERÄNDERN, UND DIE VERWENDUNG VON ANDEREN ALS DEN EMPFOHLENE ERSATZTEILEN KÖNNEN ZU UNFALLRISIKEN FÜHREN.

ELEKTRONISCHES THERMOSTAT

EINZELTEMPERATUR

Wenn Sie die UP-Taste einige Sekunden lang gedrückt halten, wechseln Sie vom MULTI- in den MONO-Modus.

Die untere Anzeige zeigt für einige Sekunden MONO an.

Die Einstellung hat einen doppelten Eingriffspunkt, der sich auf den Durchschnitt von zwei Fühlern bezieht, die bei eingeschaltetem Umluftgebläse voneinander entfernt sind, um die Gleichmäßigkeit der Temperatur im Keller zu gewährleisten



MULTITEMPERATUR

Wenn Sie die UP-Taste einige Sekunden lang gedrückt halten, wechseln Sie vom MONO- in den MULTI-Modus.

Die untere Anzeige zeigt einige Sekunden lang MULTI an.

Die Regelung ist ein Doppeleingriff, der sich auf zwei unabhängige Temperaturfühler bezieht, von denen sich einer in der oberen Zone für Rotweine und einer in der unteren Zone für Weißweine befindet. Es wird das Kriterium der kontrollierten Schichtung verwendet, d. h. jede Zone wird durch eine Temperaturregelung mit doppeltem Eingriffspunkt verwaltet.



WICHTIG

Wenn die Funktion der Vitrine eingestellt ist, prüfen Sie den Sollwert

- Für MONO-Menü M1
- Für MULTI-Menü M1 (untere Zone) und Menü M16 (obere Zone)

ANZEIGE

- Das Kühlaggregat schaltet sich mit der Taste ON/OFF ein und aus
- um vom MULTI- zum MONO-Modus und umgekehrt zu wechseln, halten Sie die UP-Taste gedrückt.
- Die Tastatur wird durch gleichzeitiges Drücken der Tasten UP/DW gesperrt/entsperrt
- Im Falle einer Störung oder eines Alarms blinkt das ALARM-Symbol und die untere Anzeige zeigt die Art des Ereignisses an, wobei der Summer aktiv ist. Sie wird durch Drücken einer beliebigen Taste stummgeschaltet.
- Durch Drücken der Taste LIGHT wird der vom Anzeigefeld generierte Name des Zugangspunkts durchlaufen.



MENÜ

- Der Zugriff auf die Menüs erfolgt über die Taste MENU
- MENUS blättern mit den Tasten UP/DOWN
- Verlassen Sie die MENÜ-Ebenen mit der Taste ON/OFF

M1 - EINSTELLUNG DER TEMPERATUR - für Mono-Temperatur und untere Tanktemperatur

Drücken Sie im normalen Betriebszustand die Taste MENU: Auf dem Display erscheint M1/SET. Drücken Sie erneut die Menütaste und stellen Sie mit den AUF/AB-Tasten den neuen Wert ein. Bestätigen Sie mit der Taste MENU; das Display zeigt den neuen Wert für 2 s an, die Beschriftung **done** und kehrt mit dem neuen Satz in die Home-Ebene zurück.

M2 - WIE MAN DAS ABTAUEN STARTET

Drücken Sie in der Home-Ebene die Taste MENU und die Taste UP: Auf dem Display erscheint M2/DEFR. Durch Drücken der Menütaste wird der Abtaustart bestätigt. Wenn **nein** erscheint, gibt es keine Bedingungen, um es auszuführen. Das Gerät verweigert den Befehl, wenn die Bedingungen für die Abtauung nicht gegeben sind.

M3 - EINSTELLEN DER HOHEN TEMPERATURGRENZE

Drücken Sie in der Home-Ebene die Taste MENU und zweimal die Taste UP: Auf dem Display erscheint M3/HI. Drücken Sie erneut die Menütaste und stellen Sie mit den AUF/AB-Tasten den neuen Wert ein. Bestätigen Sie mit der Menütaste.

M4 - EINSTELLEN DER UNTEREN TEMPERATURGRENZE

Drücken Sie in der Home-Ebene die Taste MENU und zweimal die Taste UP: Auf dem Display erscheint M4/LO. Drücken Sie erneut die Menütaste und stellen Sie mit den AUF/AB-Tasten den neuen Wert ein. Bestätigen Sie mit der Menütaste.

M5 - EREIGNISLISTE

Drücken Sie in der Home-Ebene mehrmals die Taste MENU und die Taste UP, bis das Display M5/LIST anzeigt. Drücken Sie MENU: Im oberen Display wird der Alarmindex angezeigt, im unteren die Anzahl der gespeicherten Ereignisse. Wenn es sich um eine Störung handelt, indem Sie MENU drücken, zeigt das obere Display den Störungsindex, das untere die Art des Ereignisses an; wenn es sich um einen Alarm handelt, zeigt das obere Display die Temperaturspitze, das untere die Art (siehe Ereignistabellen auf Seite 8). Durch erneutes Drücken von MENU zeigt die obere Anzeige den Fehlerindex oder die Dauer in Minuten für einen Alarm an, die untere Anzeige zeigt nacheinander die Uhrzeit, den Tag, den Monat und das Jahr des Ereignisses an.

M6 - SONDENWERTE

Drücken Sie in der Home-Ebene mehrmals die Taste MENU und die Taste UP, bis das Display M6/INFO anzeigt. Drücken Sie Menü, die obere Anzeige zeigt den Wert, die untere zeigt die Variablenbezeichnung.

M7 - UNTERE ANZEIGEEINSTELLUNGEN

Nicht verwendet

M8 - STORNIERUNG DER EREIGNISLISTE

Drücken Sie in der Home-Ebene mehrmals die Taste MENU und die Taste UP, bis das Display M8/ERAS anzeigt. Durch Drücken der Menütaste wird der Abbruch der Ereignisliste bestätigt und Sie kehren zur Home-Ebene zurück. Die Menüs **PROG - DATE - PASS** sind der Serviceunterstützung gewidmet.

M9 - PARAMETEREINSTELLUNGEN

Drücken Sie in der Home-Ebene mehrmals die Taste MENU und die Taste UP, bis das Display M9/PROG anzeigt. Durch Drücken der Taste MENU wird die Passwortabfrage nur angezeigt, wenn sie anders als Null eingestellt ist. Stellen Sie mit den AUF/AB-Tasten das Passwort ein und bestätigen Sie mit der MENÜ-Taste.

Wenn das Passwort ungültig ist, erscheint in der oberen Anzeige ERR und die Anzeige kehrt zur MENÜ-Ebene 9 zurück, andernfalls wird der erste Parameter (EVO) angezeigt; mit den AUF/AB-Tasten können Sie die übrigen Parameter auswählen. Nachdem der Parameter ausgewählt wurde, drücken Sie erneut die Taste MENU, um in den Einstellmodus zu gelangen, und ändern Sie den Wert mit den Tasten UP/DW; der neue Wert wird durch einen langen Druck auf die Taste MENU bestätigt. Die vollständige Liste der Parameter finden Sie in der Serviceanleitung.

M10 - DATUM/STUNDEN-VOREINSTELLUNG

Die Einstellung der Uhr kann auch über die Connex-Anwendung erfolgen. Das Stellen der Uhr bewirkt in jedem Fall das vollständige Löschen der Aufzeichnungsdaten. Drücken Sie in der Home-Ebene mehrmals die Taste MENU und die Taste UP, bis das Display M10/DATE anzeigt. Drücken Sie die Taste MENU: die Uhrzeit erscheint mit der Maßeinheit oben rechts und der Beschriftung HOUR auf dem unteren Display, ändern Sie den Wert mit den AUF/AB-Tasten und bestätigen Sie mit der MENU-Taste; die Minuten erscheinen mit der Maßeinheit oben rechts und der Beschriftung MIN auf dem unteren Display, ändern Sie den Wert mit den AUF/AB-Tasten und bestätigen Sie mit der MENU-Taste; der Tag erscheint mit der Maßeinheit oben rechts und der Beschriftung DAY im unteren Display, ändern Sie den Wert mit den AUF/AB-Tasten und bestätigen Sie mit der MENU-Taste; der Monat erscheint mit der Maßeinheit oben rechts und der Beschriftung MON im unteren Display, ändern Sie den Wert mit den AUF/AB-Tasten und bestätigen Sie mit der MENU-Taste; das Jahr erscheint mit der Maßeinheit oben rechts und der Beschriftung YEAR im unteren Display, ändern Sie den Wert mit den AUF/AB-Tasten und bestätigen Sie mit der MENU-Taste.

M11 - SERVICE-PASSWORT SETZEN

Nicht verwendet

M12 - LAN-PARAMETER

Nicht verwendet

M13 - LICHT AUS STUNDE

Drücken Sie in der Home-Ebene mehrmals die Taste MENU und die Taste UP, bis das Display M13/LOF anzeigt. Drücken Sie erneut MENU, die obere Anzeige zeigt OFF (nur wenn noch nie eine Ausschaltzeit eingestellt wurde), die untere bleibt aus. Drücken Sie erneut MENU. Stellen Sie mit den UP/DW-Tasten die Ausschaltzeit (OFF = nie, 1h-24h) der Fachbeleuchtung ein, die im oberen Display erscheint und bestätigen Sie mit MENU. Nach der Meldung DONE kehrt die Anzeige in die Grundebene zurück.

M14 - EINHEIT STARTSTUNDE

Nicht verwendet

M15 - EINSTELLEN DER LUFTFEUCHTIGKEIT

Nicht verwendet

M16 - EINSTELLUNG DER OBEREN TEMPERATUR - NUR MULTITEMPERATURE

Dieses Menü erscheint nur, wenn die Funktion in der Kühleinheit vorgesehen ist. Drücken Sie aus dem normalen Betriebszustand heraus mehrmals die Taste MENU und die Taste UP: Wenn das Display M16/SET2 anzeigt, drücken Sie erneut die Taste MENU und stellen Sie mit den Tasten UP/DW die neue Solltemperatur ein. Bestätigen Sie mit der Menütaste; das Display zeigt für 2 s den neuen Wert, die Beschriftung done und kehrt mit dem neuen Satz in die Home-Ebene zurück.

| TABELLE DER LAUFENDEN EREIGNISSE | | | TABELLE DER AUFGEZEICHNETEN EREIGNISSE | | |
|----------------------------------|----------------|------------------------------|--|--------------|---------------------------------------|
| UPPER ANZEIGE | -12.9 ° | Temperatur im Kühlraum | UPPER ANZEIGE | Pr1-3 | NTC-Fühler S1, S2, S3, |
| TIEFER ANZEIGE | Hallo | Hohe Temperatur | TIEFER ANZEIGE | PROB | Sonde ausgefallen |
| Hi blinkend | -> | Hochtemperaturalarm läuft | | | |
| | | | UPPER ANZEIGE | 90 ` | Abtau-Timer |
| OBER ANZEIGE | -26.5° | -Kühlraumtemperatur | TIEFER ANZEIGE | DEFR | DEFR Abtau-Timeout |
| TIEFER ANZEIGE | Lo | Niedrige Temperatur | | | |
| Blinken | -> | Niedrigtemperaturalarm läuft | UPPER ANZEIGE | D1 | Digitaler Eingang |
| | | | TIEFER ANZEIGE | TÜR | Geöffnete Tür - Auszeit |
| OBER ANZEIGE | -12.9° | Temperatur im Kühlraum | | | |
| TIEFER ANZEIGE | Fail | Fail läuft | OBER ANZEIGE | 20 °C | Spitzentemperaturen |
| | | | TIEFER ANZEIGE | Hallo | Alarm bei hoher Temperatur |
| OBER ANZEIGE | 2°C | Temperatur im Kühlraum | | | |
| TIEFER ANZEIGE | DEFR | Abtau-Timeout | OBER ANZEIGE | -5°C | Spitzentemperaturen |
| | | | TIEFER ANZEIGE | Lo | Alarm bei niedriger Temperatur |

LOKALE KONNEKTIVITÄT - CONNEX ANWENDUNG

Die CONNEX-Anwendung kann kostenlos aus dem PlayStore oder dem Apple Store heruntergeladen werden und ermöglicht die Verwaltung und Überwachung des Kühlgeräts über eine WiFi-Verbindung. Darunter wird die Startseite angezeigt.



FERNKONNEKTIVITÄT - WEB-SEITEN

Für Fernverbindungsdienste wenden Sie sich an den Händler, der Ihnen die erforderlichen Unterlagen zusendet.

ENGLISH

Thank you for choosing one of our products. Your investment is valuable, and we are sure that our equipment will prove it. Our product has been designed accurately, in order to provide the best performance and the utmost safety and protection of the environment. During the production process, several test and strict checks have been carried out successfully.

FOLLOW THE INSTRUCTION CAREFULLY TO AVOID RISKS FOR THE OPERATOR, DAMAGE TO THE EQUIPMENT OR IMPAIRMENT OF THE PERFORMANCE.

OUR COMPANY CANNOT BE HELD LIABLE FOR TAMPERING WITH OR MODIFICATIONS APPLIED TO THE EQUIPMENT (ADDITION OR ELIMINATION OF ELECTRICAL OR MECHANICAL PARTS) OR DISREGARD OF INSTRUCTIONS CONTAINED THEREIN.

INSTALLATION and WARNING NOTES



WARNING

THIS SYMBOL INDICATES THAT ONLY AUTHORISED AND TRAINED TECHNICIANS SHALL CARRY OUT THE OPERATION:

Trained and skilled operator, aware of risks involved and responsible of adopting all measures necessary to minimise any possible damage to himself or other people.

1. Remove the packaging from the equipment.
2. Check that the appliance has not been damaged during transport
3. Remove the wood pallet.
4. Clean up the appliance (inside/outside) as specified in PERIODIC MAINTENANCE.
5. Do not place the appliance outdoors and do not expose it to rain: external environmental conditions for the smooth operation of the appliance are specified in TECHNICAL DATA plate placed on the appliance.
6. Put the appliance on a flat surface; for proper operation, the appliance shall be perfectly levelled.
7. Put the appliance in a ventilated place, far from heating sources (heaters, kitchens) and protected from sun beams. For the lighting of the installation area, the use of fluorescent lights is recommended.
8. Leave a space of at least 10 cm from walls.
9. Do not leave objects on the appliance, such as containers, plants, etc. and leave at least 50 cm of free space above the appliance.
10. The appliance can be equipped with a lock for the door closing (optional). In this case, keep the lock keys out of reach of children.
11. Do not touch the operating appliance with bare feet or wet hands.
12. The use of this appliance by children or people with physical, sensory, mental or physical disabilities or people who do not have the knowledge and experience needed could create dangerous situations. The people responsible for their safety must give explicit instructions or check the use of the appliance;
13. Make sure that children do not play with the appliance.



WARNING

DO NOT MOISTEN ANY PART OF THE BOX CONTAINING ELECTRIC COMPONENTS.

DO NOT FORCE ANY PART CONTAINING COMPONENTS OF THE REFRIGERATING CIRCUIT.

DO NOT INSTALL THE EQUIPMENT IN ATMOSPHERES SUBJECT TO RISK OF FIRE OR EXPLOSION, OR RADIATIONS.



CONNECTION TO THE ELECTRIC NETWORK

Check that the real mains voltage corresponds to the one specified in the technical data plate.

The power supply line/socket for the refrigerator connection shall be properly protected and connected to the main ground system, according to the regulations in force (e.g. high-sensitivity magneto-thermal differential switch $I_n = 16 \text{ A}$, $I_d = 30 \text{ mA}$).

A single-pole disconnect device must be present on the side of the installation with a spacing of the contacts of at least 3 mm.

THE APPLIANCE GROUND SYSTEM IS A SAFETY STANDARD AND MOREOVER, IT IS REQUESTED BY THE LAW. OUR COMPANY HAS ARRANGED THIS CONNECTION ACCORDING TO THE REGULATIONS IN FORCE; THEREFORE, THE COMPANY CAN NOT BE HELD LIABLE IN CASE OF DAMAGE TO PEOPLE AND PROPERTY.

Do not use reducing devices, multiple plugs or cable extensions; ensure that the electric installation and power supply plug capacity comply with the regulations in force and they are indicated for the equipment power, according to the data specified in the plate. In case of doubt, for the purpose of periodic check of general safety of equipment and users, contact only qualified and professional technicians.

ENVIRONMENTAL CONDITIONS

The appliance is designed to operate in specific environmental climatic conditions. These environmental limits must not be exceeded in the use. These limits are indicated on the nameplate technicians.

| Environmental class | Maximum temperature |
|---------------------|---------------------|
| 3 | Max 25 °C |
| 4 | Max 30 °C |
| 7 | Max 35 °C |
| 5 | Max 43 °C |

In order to keep the ambient climate in the installation place within the limits established in the technical data plate, it can be necessary to install an air conditioning system. Such system should control the relative humidity, as excessive humidity affects the good equipment operation.

The position of the box should limit or avoid the air flows.

Do not install the box close to doors or areas exposed to strong air flows, such as, for example, conditioning system outlets, ventilation or heating openings.

INTENDED USE

THE APPLIANCE MUST BE USED EXCLUSIVELY FOR THE STORAGE OF WINE BOTTLES

!! WARNING !!

If you notice the symbol of the flame on the serial number plate and on the packaging, this means that the appliance uses gas propane or isobutane as refrigerant. It is therefore essential to make sure that all pipes of the refrigerating circuit are not damaged, before you connect the appliance. Every 8 grams of refrigerant, the room must have a minimum volume of 1 cubic meter of air. The amount of refrigerant in the appliance is indicated on the technical data plate placed on the appliance. In the event of a refrigerant leak, avoid that open flames or ignition sources are located in the vicinity of the escape point. Be careful not to damage the pipes of the refrigerant circuit during the positioning, installation and cleaning.



- Keep the ventilation openings in the housing of the appliance or in the in-built structure free from obstruction;
- Do not use mechanical devices or other means to accelerate the process of defrosting other than those recommended by the manufacturer;
- Do not damage the refrigerant circuit;
- Do not use electrical devices inside the compartments for the preservation of the foods of the appliance.

SUGGESTIONS FOR THE ENVIRONMENTAL PROTECTION

Packaging

The packaging material is 100% recyclable and is marked with the symbol of recycling. For disposal, follow the local regulations. The packaging material (plastic bags, parts in polystyrene, etc.) must be kept out of reach of children, as it is potential source of hazard.



Product

Within the meaning of art.13 of the L. Decree of 25 July 2005, no. 151 "Implementation of Directives 2002/95/EC, 2002/96/EC and 2003/108/EC, relating to the reduction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic appliances, as well as the disposal of waste"

The crossed-out dustbin symbol reported on the appliance or on its packaging indicates that this product, at the end of its useful life, must be disposed of separately from other waste.

The waste sorting of this appliance, at the end of its useful life, is organized and managed by the manufacturer - distributor - seller. The user who wants to dispose of this appliance should therefore contact the manufacturer - distributor - seller and follow the system that this latter has adopted for waste sorting of this appliance, at the end of its useful life.

The appropriate waste sorting for the recycling of the disposed appliance, treatment and environmentally compatible disposal helps to avoid any possible adverse effects on the environment and on health and promotes reuse and/or recycling of the materials of which the appliance is composed of.

Illegal disposal of the product by the user involves the application of administrative and criminal penalties provided for by the legislation in force.

The appliance contains oil, refrigerant gas, plastic parts, metal parts and glass.

Warning! The polyurethane insulation uses CYCLOPENTANE as insulating foam, a substance without effects on the environment, but flammable.

COMMISSIONING

Install and place the appliance in such a way that the power plug is easily accessible.

If the appliance has been strongly inclined, wait for at least 3 hours prior to commissioning in order to allow the lubricating oil to collect in the compressor, otherwise the machine may be damaged irreparably.

The sound level is less than 70 dB (A).

After connection, operate the equipment empty for at least two hours with lights off, then proceed and load the products.



THE ARRANGEMENT OF THE PRODUCTS INSIDE THE APPLIANCE MUST NEVER EXCEED THE LEVEL INDICATIONS MAX OF THE LOAD INSIDE THE CONTAINER (RED LINES).

DO NOT STORE MEDICAL PRODUCTS OR OTHER PHARMACEUTICAL PRODUCTS OR SIMILAR.
DO NOT STORE EXPLOSIVE SUBSTANCES, CONTAINERS UNDER PRESSURE WITH FLAMMABLE PROPELLANT.

NOT TO INTRODUCE INSIDE THE APPLIANCE ANY SMOKED PRODUCTS OR PRODUCTS WITH SOUR OR SPICY RESIDUES, AS THE COPPER OF THE EVAPORATOR MAY BE DAMAGED.

INTRODUCE THE PRODUCT IN THE APPLIANCE, ALREADY AT THE PRESERVATION TEMPERATURE;

FOR THE CORRECT OPERATION AND ENERGY SAVINGS, THE HINGED LID AND THE RESERVE DOOR COMPARTMENT MUST BE CLOSED IMMEDIATELY AFTER USE.

MAX SHELF LOAD: 27 KG

PERIODIC MAINTENANCE

Before every intervention on the appliance by the user, disconnect the power supply plug.

The refrigerator mechanical parts do not require any periodic maintenance, but for a long-lasting life of the appliance, periodic cleaning is fundamental (in function of the use):

- **EXTERNAL FURNITURE:** just clean it up with a dry soft cloth, in case of resistant spots, use lukewarm water and neutral detergents, then rinse well and dry.
- **PARTS IN STEEL:** wash with lukewarm water and neutral soaps, dry with a soft cloth, do not use steel wool, as it can damage the surface.
- **PARTS MADE OF PLASTIC MATERIAL:** wash with water and neutral soap. Rinse well and dry with a soft cloth, do not use alcohol, acetone and other solvents, as they can damage the surface permanently.
- **PARTS IN GLASS:** use only specific products, do not use water, as it can build limestone on the glass surface.

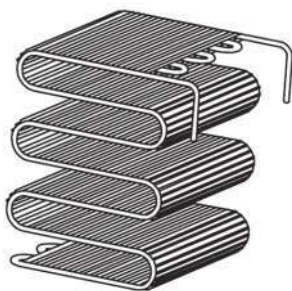
For the container cleaning, proceed as follows:

1. Switch off the appliance and disconnect the plug from power supply.
2. Take the products and the shelves out of the container.
3. Leave the door open and wait until the container temperature corresponds to the outside temperature.
4. Wash and dry the internal container with a cloth and neutral detergent.
5. In order to facilitate the drainage of water accumulated in the reserve compartment, remove plug (A) taking care to reposition it once completed the operation;
6. Do not use water jets for cleaning, as they can damage the electric parts.
7. Then, put the shelves back to their position and connect the appliance; after one hour of operation with lights switched off, load the products.

THE APPLIANCE IS EQUIPPED WITH AUTOMATIC DEFROSTING: PERIODICALLY CHECK THAT THE EVAPORATORS ARE NOT CLOGGED WITH ICE AND THERE IS NO WATER STAGNATION IN THE DROP COLLECTION CHANNEL BELOW THE EVAPORATOR.

Once a year, clean the gasket with the help of neutral soap and hot water. Rinse and dry.

Do not use sharp objects in this operation which could damage the gasket.



WIRE CONDENSER ON TUBE (EVERY 6 MONTHS)

Caution: the operation described below must be performed by a trained technician.

The tube and wire condenser operating in normal conditions, does not present any problems of performance, even in the presence of a possible accumulation of dust in the front.

It is however important that over time the accumulation does not occlude the spaces between the wires, since in this case the low exchange of air negatively affects the performance of the appliance, causing overheating and unnecessary power consumption. It is therefore necessary to check at least once a year (still to be checked in relation to ambient conditions) that the condenser is not clogged with dust or debris.

In case the condenser is dirty, proceed with the removal of dust as described for the cleaning of the finned condenser, since in any case the operation reduces the electrical consumption.

MANUAL DEFROST - FOR APPLIANCES NOT EQUIPPED WITH AUTOMATIC DEFROST

1. Remove the plug from the socket.
2. Transfer the product to another appliance or if it is not available, place the material in a box to be wrapped with blankets and speed up the defrosting operation as much as possible.
3. Remove the cap from the bottom of the tank (if provided).
4. Assist the evacuation of the water with a plastic scraper or sponge soaked in warm water.
5. Dry the inside of the tub completely with a cloth.
6. Reinsert the cap into the bottom of the tank and insert the plug.
7. Wait for the appliance to reach operating temperature before reintroducing the goods.



8 - PROBLEMS and REMEDIES

The appliance does not work:

- Check that power is properly supplied through the plug;
- Check that the plug is properly plugged in the socket;

Internal temperature is not cold enough, check that:

- The appliance is not close to any heating source;
- The appliance front grid is free from any obstructions;
- The door is properly closed;
- The thermostat is properly into position;
- The condenser is not clogged or obstructed;

The appliance is noisy, check that:

- All screws and nuts are properly tightened;
- Any tube or blade is not in contact with any other part of the appliance;
- The appliance is well levelled;

If condensation forms inside the refrigerator:

1. This is normal during periods of high humidity.
2. The frequent or prolonged opening of the door will be considered the cause of the formation of condensation inside the refrigerator. Check the correct closing of the door / gasket.

IN CASE OF PERSISTENT PROBLEMS, CONTACT THE AFTER-SALES SERVICE NEAREST TO YOU



IN CASE THE SUPPLY CABLE IS DAMAGED, THE MANUFACTURER OR THE AFTER-SALES SERVICE, OR QUALIFIED TECHNICIAN SHALL REPLACE IT, IN ORDER TO PREVENT ANY POSSIBLE RISK.

THE LAMP REPAIR AND REPLACEMENT SHALL BE CARRIED OUT BY QUALIFIED TECHNICIANS, WITH POWER SUPPLY DISCONNECTED. REPLACE WITH IDENTICAL LAMPS.

ONLY QUALIFIED TECHNICIANS SHALL CARRY OUT THE EXTRAORDINARY MAINTENANCE INTERVENTIONS.

TAMPERING WITH OR UNAUTHORISED REPLACEMENT OF ONE OR MORE PARTS OF THE APPLIANCE, THE USE OF ACCESSORIES WHICH MODIFY THE OPERATION OF THE APPLIANCE AND THE USE OF SPARE PARTS OTHER THAN THOSE RECOMMENDED MAY BECOME THE CAUSE OF ACCIDENT RISKS.

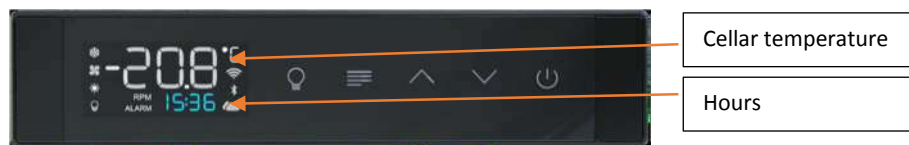
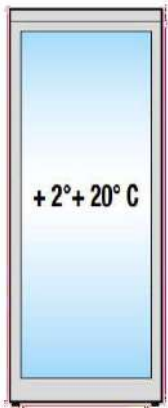
ELECTRONIC THERMOSTAT

MONOTEMPERATURE

By holding the UP button for a few seconds, you switch from MULTI to MONO mode.

The lower display will indicate MONO for a few seconds.

The adjustment has a double intervention point referring to the average of two probes spaced apart with the recirculation fan on to ensure uniformity of temperature inside the cellar

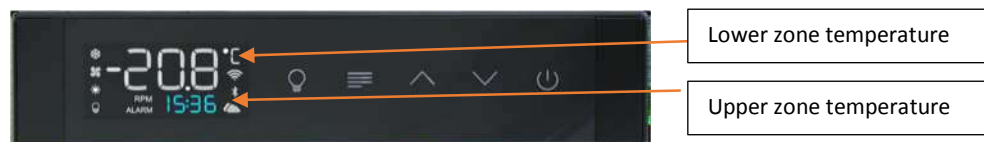
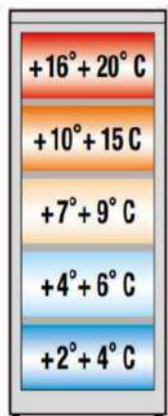


MULTITEMPERATURE

By holding the UP button for a few seconds, you switch from MONO to MULTI mode.

The lower display will indicate MULTI for a few seconds.

The regulation is double intervention referred to two independent temperature probes, one located in the upper zone for red wines and one in the lower zone for white wines. The controlled stratification criterion is used: that is, each zone is managed by a temperature control with double intervention point.



IMPORTANT

Once the functioning of the showcase has been set, check the set point

- For MONO menu M1
- For MULTI menu M1 (lower zone) and menu M16 (upper zone)

DISPLAY

- The refrigeration unit turns on and off with the ON/OFF key
- to switch from MULTI TO MONO mode and vice versa, keep the UP key pressed
- The keyboard locks/unlocks by pressing the UP/DW keys simultaneously
- In the event of a fault or an alarm, the ALARM icon will flash and the lower display will indicate the type of event with the buzzer active. It is silenced by pressing any key.
- Pressing the LIGHT key scrolls the name of the access point generated by the display panel



MENU

- The menus are accessed via MENU key
- MENUS scroll through the UP/DOWN keys
- Exit the MENU levels using the ON/OFF key

M1 - HOW TO SET THE TEMPERATURE - for mono temperature and lower tank temperature

From the normal operating status press the MENU key: the display shows M1/**SET**. Press the menu key again and use the UP/DW keys to set the new value. Confirm with the MENU key; the display shows the new value for 2 sec, the **done** label and returns to the home level with the new set.

M2 – HOW TO START DEFROST

From the home level press the MENU key and the UP key: the display shows M2/**DEFR**. Pressing the menu key confirms the defrost start. If appears **no**, there are no conditions to execute it. The device refuses the command if the conditions for defrosting do not exist.

M3 – HOW TO SET HIGH TEMPERATURE LIMIT

From the home level press the MENU key and the UP key twice: the display shows M3/**HI**. Press the menu key again and use the UP/DW keys to set the new value. Confirm with the menu key.

M4 - HOW TO SET LOW TEMPERATURE LIMIT

From the home level press the MENU key and the UP key twice: the display shows M4/**LO**. Press the menu key again and use the UP/DW keys to set the new value. Confirm with the menu key.

M5 – EVENTS LIST

From the home level, press the MENU key and the UP key several times until the display shows M5/**LIST**. Press MENU: the upper display shows the alarm index, the lower one shows the number of stored events. If it is a fault by pressing MENU the upper display shows the fault index, the lower one shows the type of event; if it is an alarm the upper display exposes the temperature peak the lower one the type (see event tables on page 8). By pressing MENU again the upper display shows the fault index or the duration in minutes for an alarm, the lower display shows the time, day, month and year of the event in sequence.

M6 – PROBE VALUES

From the home level, press the MENU key and the UP key several times until the display shows M6/**INFO**. Press menu, the upper display shows the value, the lower one displays the variable label.

M7 - LOWER DISPLAY SETTINGS

Not used

M8 - EVENT LIST CANCELLATION

From the home level, press the MENU key and the UP key several times until the display shows M8/**ERAS**. Pressing the menu key confirms the cancellation of the event list and returns to home level. Menus **PROG – DATE – PASS** are dedicated to service assistance.

M9 - PARAMETERS SETTINGS

From the home level, press the MENU key and the UP key several times until the display shows M9/**PROG**. Pressing the MENU key displays the password request only if it is set other than zero. Use the UP/DW keys to set the password and confirm with the MENU key.

If the password is invalid, the upper display shows ERR and the display returns to MENU level 9, otherwise it presents the first parameter (EVO); use the UP/DW keys to select the remaining ones. Once the parameter has been selected, to enter the setting mode press the MENU key again and change the value with the UP/DW keys; the new value is confirmed by a long press of the MENU key. The complete list of parameters is available in the service manual.

M10 – DATE/HOUR PRESET

The clock setting can also be performed via the Connex application. In any case the setting of the clock causes the total erase of recording data. From the home level press the MENU key and the UP key several times until the display shows M10/**DATE**. Press the MENU key: the time appears with the unit of measurement at the top right and the HOUR label on the lower display, change the value using the UP/DW keys and confirm with the MENU key; the minutes appear with the unit of measurement at the top right and the label MIN on the lower display, change the value using the UP/DW keys and confirm with the MENU key; the day appears with the unit of measurement at the top right and the label DAY on the lower display, change the value using the UP/ DW keys and confirm with the MENU key; the month appears with the unit of measurement at the top right and the label MON on the lower display, change the value using the UP/DW keys and confirm with the MENU key; the year appears with the unit of measurement at the top right and the label YEAR on the lower display, change the value using the UP/DW keys and confirm with the MENU key.

M11 - SET SERVICE PASSWORD

Not used

M12 - LAN PARAMETERS

Not used

M13 - LIGHT OFF HOUR

From the home level, press the MENU key and the UP key several times until the display shows M13/**LOF**. Press MENU again, the upper display shows OFF (only if a switch-off time has never been set) the lower one remains off. Press MENU again. Use the UP/DW keys to set the switch-off time (OFF = never, 1h-24h) of the compartment light that appears on the upper display and confirm with MENU. After the message DONE The display returns to home level.

M14 - UNIT START HOUR

Not used

M15 - HOW TO SET HUMIDITY

Not used

M16 - HOW TO SET THE UPPER TEMPERATURE – MULTITEMPERATURE ONLY

This menu appears only if the function is foreseen in the refrigeration unit. From the normal operating status press the MENU key and the UP key several times: when the display shows M16/**SET2** press the menu key again and use the UP/DW keys to set the new temperature set. Confirm with the menu button; the display shows the new value for 2 sec, the done label and returns to the home level with the new set.

| RUNNING EVENTS TABLE | | | RECORDED EVENTS TABLE | | |
|----------------------|----------------|--------------------------------|-----------------------|--------------|-------------------------------|
| UPPER DISPLAY | -12.9 ° | Coldroom temperature | UPPER DISPLAY | Pr1-3 | Probe NTC S1, S2, S3, |
| LOWER DISPLAY | Hi | High temperature | LOWER DISPLAY | PROB | Probe fail |
| Hi blinking | -> | high temperature alarm running | | | |
| | | | UPPER DISPLAY | 90 ` | Defrost timer |
| UPPER DISPLAY | -26.5° | -Coldroom temperature | LOWER DISPLAY | DEFR | DEFR Defrost Time-out |
| LOWER DISPLAY | Lo | Low temperature | | | |
| Lo blinking | -> | low temperature alarm running | UPPER DISPLAY | D1 | Digital Input |
| | | | LOWER DISPLAY | DOOR | Opened door-time out |
| UPPER DISPLAY | -12.9° | Coldroom temperature | | | |
| LOWER DISPLAY | Fail | Fail running | UPPER DISPLAY | 20 °C | Temperature Peak |
| | | | LOWER DISPLAY | Hi | High temperature alarm |
| UPPER DISPLAY | 2°C | Coldroom temperature | | | |
| LOWER DISPLAY | DEFR | Defrost Time-out | UPPER DISPLAY | -5°C | Temperature Peak |
| | | | LOWER DISPLAY | Lo | Low temperature alarm |

LOCAL CONNECTIVITY - CONNEX APPLICATION

The CONNEX application can be downloaded for free from PlayStore or Apple store, allows the management and monitoring of the refrigeration unit via WiFi connection. Below is displayed the home page.



REMOTE CONNECTIVITY – WEB PAGES

For remote connectivity services contact the dealer who will send the necessary documentation.

ITALIANO

Vi ringraziamo per avere scelto uno dei nostri prodotti. Avete certamente fatto un buon investimento e siamo sicuri che il nostro apparecchio ve lo proverà. Lo stesso è stato progettato accuratamente perché possa fornire le massime prestazioni, nelle migliori condizioni di sicurezza e di economia. Durante il processo produttivo sono stati inoltre eseguiti numerosi e severi controlli.

SEGUIRE CON CURA LE DISPOSIZIONI SEGUENTI PER EVITARE RISCHI ALL'UTILIZZATORE, DANNI ALL'APPARECCHIO O COMPROMISSIONE DELLE PRESTAZIONI.

LA NS. SOCIETÀ DECLINA OGNI RESPONSABILITÀ NEL CASO LA FUNZIONALITÀ ORIGINALE DELL'APPARECCHIO RISULTI ALTERATA DA MODIFICHE DI QUALSIASI TIPO (AGGIUNTA O ELIMINAZIONE DI PARTI ELETTRICHE O MECCANICHE) O INOSSERVANZA DELLE ISTRUZIONI RIPORTATE NEL PRESENTE MANUALE.

INSTALLAZIONE E AVVERTENZE



ATTENZIONE

IL SIMBOLO A LATO SIGNIFICA CHE L'OPERAZIONE E' A CARICO DI TECNICI AUTORIZZATI O PERSONA ESPERTA:

persona in possesso dell'addestramento tecnico e dell'esperienza necessaria a renderla consapevole dei rischi cui è esposta nell'eseguire un compito e metterla un grado di adottare le misure necessarie a rendere minimo l'eventuale danno a se stessa o ad altre persone.

1. Togliere l'imballo dall'apparecchio.
2. Controllare che l'apparecchio non sia stato danneggiato dal trasporto.
3. Togliere la pedana di legno.
4. Pulire l'apparecchio (interno/esterno) come specificato in MANUTENZIONE PERIODICA.
5. Non sistemare l'apparecchio all'aperto e non esporlo a pioggia: le condizioni ambientali esterne per il regolare funzionamento dell'apparecchio sono specificate nella targhetta DATI TECNICI posta sull'apparecchio.
6. L'apparecchio va sistemato su una superficie piana e per il buon funzionamento è indispensabile che lo stesso sia perfettamente livellato.
7. Sistemare l'apparecchio in un luogo aerato, lontano da fonti di calore (termosifoni, cucine) e non esposto ai raggi del sole. Per l'illuminazione della zona di posizionamento si suggerisce l'uso di lampade a fluorescenza.
8. Lasciare una distanza di 10 cm dalle pareti.
9. Non appoggiare nulla sopra l'apparecchio es. contenitori, piante, ecc. e lasciare uno spazio libero di almeno 50 cm al di sopra dell'apparecchio.
10. Non toccare l'apparecchio in funzione a piedi nudi o con le mani bagnate.
11. L'apparecchio può essere dotato di serratura per la chiusura della/e porta/e (opzionale). In tal caso, le chiavi di chiusura debbono essere tenute al di fuori della portata dei bambini.
12. L'uso di questo apparecchio da parte di bambini o di persone affette da disabilità fisica, sensoriale, mentale o motoria o persone che non hanno la conoscenza e l'esperienza necessarie potrebbe creare situazioni pericolose. Le persone responsabili della loro sicurezza devono dare istruzioni esplicite o controllare l'uso dell'apparecchio.
13. Assicurarsi che i bambini non giochino con l'apparecchio.



ATTENZIONE

**NON BAGNARE LE PARTI DEL MOBILE OVE SIANO PRESENTI COMPONENTI ELETTRICHE.
NON FORZARE LE PARTI OVE SIANO PRESENTI COMPONENTI DEL CIRCUITO FRIGORIFERO.
L'APPARECCHIO NON E' IDONEO PER INSTALLAZIONE IN AMBIENTI CON PERICOLO DI INCENDIO O
DI ESPLOSIONE O SOTTOPOSTI A RADIAZIONI.**



ALLACCIAMENTO ALLA RETE ELETTRICA

Controllare che la tensione effettiva di rete corrisponda a quella indicata sulla targhetta dati tecnici.

La linea/presa di alimentazione elettrica a cui deve essere allacciato il frigorifero deve essere adeguatamente protetta e collegata all'impianto generale di terra secondo le norme vigenti (es. da interruttore magnetotermico differenziale ad alta sensibilità $I_n = 16 A$, $I_d = 30 mA$).

Un dispositivo onnipolare di disconnessione deve essere presente sull'impianto elettrico con una distanza dei contatti di almeno 3 mm.

LA MESSA A TERRA DELL'APPARECCHIO DURANTE LA INSTALLAZIONE E' UNA NORMA DI SICUREZZA ED INOLTRE E' OBBLIGATORIA PER LEGGE. LA NS. SOCIETA' AVENDO PREDISPOSTO, SECONDO LE NORME IN VIGORE, QUESTO COLLEGAMENTO, DECLINA TUTTE LE RESPONSABILITA' PER EVENTUALI DANNI A PERSONE O COSE.

Non utilizzare assolutamente riduzioni, prese multiple o prolunghe ed assicurarsi che la portata elettrica dell'impianto elettrico e le prese di alimentazione siano conformi alle norme vigenti e adeguate alla potenza dell'apparecchio indicata sulla targa. In caso di dubbio, e per la verifica periodica della sicurezza generale dell'impianto e degli utilizzatori, rivolgersi a personale professionalmente qualificato.

CONDIZIONI AMBIENTALI

L'apparecchio è studiato per operare in specifiche condizioni climatiche ambientali. Questi limiti ambientali non devono essere superati nell'utilizzo. Questi limiti sono posti nella targa DATI TECNICI.

| Classe ambientale | Temperatura massima |
|-------------------|---------------------|
| 3 | Max 25 °C |
| 4 | Max 30 °C |
| 7 | Max 35 °C |
| 5 | Max 43 °C |

Per mantenere il clima ambiente nel luogo di installazione entro i limiti stabiliti nella targhetta dati tecnici può essere necessario installare un impianto di condizionamento dell'aria. Tale impianto dovrebbe prevedere il controllo dell'umidità relativa in quanto un'umidità eccessiva nuoce al buon funzionamento dell'apparecchio.

La posizione del mobile dovrebbe essere tale da limitare o evitare le correnti d'aria.

I mobili non devono essere installati vicino alle porte o in zone esposta forti movimenti d'aria provenienti, per esempio, da bocchette di impianti di condizionamento, ventilazione o riscaldamento.

USO PREVISTO

L'APPARECCHIO DEVE ESSERE ESCLUSIVAMENTE USATO PER LA CONSERVAZIONE, DI BOTTIGLIE DI VINO

!! ATTENZIONE !!

Se sulla targa matricola vedete il simbolo della fiamma significa che l'apparecchio utilizza come gas refrigerante propano o isobutano. E' quindi indispensabile accertarsi che tutti i tubi del circuito refrigerante non siano danneggiati, prima di collegare l'apparecchio. Ogni 8 grammi di refrigerante, il locale deve disporre di un volume minimo di 1mc di aria. La quantità di refrigerante dell'apparecchio è indicata nella targa dati tecnici posta sull'apparecchio. In caso di perdita di refrigerante, evitare che fiamme libere o fonti di accensione vengano a trovarsi in prossimità del punto di fuga. Fare attenzione a non danneggiare le tubazioni del circuito refrigerante durante il posizionamento, l'installazione e la pulizia.



- Mantenere libere da ostruzioni le aperture di ventilazione nell'involucro dell'apparecchio o nella struttura da incasso;
- Non usare dispositivi meccanici o altri mezzi per accelerare il processo di sbrinamento diversi da quelli raccomandati dal costruttore;
- Non danneggiare il circuito refrigerante;
- Non usare apparecchi elettrici all'interno degli scomparti per la conservazione dei cibi dell'apparecchio.

CONSIGLI PER LA SALVAGUARDIA DELL'AMBIENTE

Imballo

Il materiale di imballo è riciclabile al 100% ed è contrassegnato con il simbolo del riciclaggio. Per lo smaltimento seguire le normative locali. Il materiale di imballaggio (sacchetti di plastica, parti in polistirolo, ecc.) deve essere tenuto fuori della portata dei bambini in quanto potenziale fonte di pericolo.



Prodotto

Ai sensi dell'art.13 del Decreto legislativo 25 luglio 2005, n.151 "Attuazione delle Direttive 2002/95/CE, 2002/96/CE e 2003/108/CE, relative alla riduzione dell'uso di sostanze pericolose nelle apparecchiature elettriche ed elettroniche, nonché allo smaltimento dei rifiuti"

Il simbolo cestino barrato riportato sull'apparecchiatura o sulla sua confezione indica che il prodotto alla fine della propria vita utile deve essere raccolto separatamente dagli altri rifiuti.

La raccolta differenziata della presente apparecchiatura giunta a fine vita è organizzata e gestita dal produttore – distributore - rivenditore. L'utente che vorrà disfarsi della presente apparecchiatura dovrà quindi contattare il produttore – distributore - rivenditore e seguire il sistema che questo ha adottato per consentire la raccolta separata dell'apparecchiatura giunta a fine vita.

L'adeguata raccolta differenziata per l'avvio successivo dell'apparecchiatura dismessa al riciclaggio, al trattamento e allo smaltimento ambientalmente compatibile contribuisce ad evitare possibili effetti negativi sull'ambiente e sulla salute e favorisce il reimpiego e/o riciclo dei materiali di cui è composta l'apparecchiatura. Lo smaltimento abusivo del prodotto da parte del detentore comporta l'applicazione delle sanzioni amministrative e penali previste dalla normativa vigente.

L'apparecchio contiene olio, gas refrigerante, parti in plastica, parti metalliche e vetro.

Attenzione l'isolamento poliuretano utilizza come espandente CICLOPENTANO, una sostanza senza effetti sull'ambiente, ma infiammabile.

MESSA IN SERVIZIO

Installare e posizionare l'apparecchio in modo che la spina di alimentazione sia facilmente accessibile.

Se l'apparecchio è stato fortemente inclinato, attendere almeno 12 ore prima della messa in funzione in modo da permettere all'olio lubrificante di raccogliersi nel compressore, altrimenti la macchina può essere danneggiata irreparabilmente.

Il livello sonoro è inferiore a 70 dB (A).

Dopo il collegamento, lasciare funzionare l'apparecchio vuoto per almeno due ore a luci spente, in seguito si può procedere al caricamento del prodotto stando attenti a non posizionarlo oltre le sponde dei cestelli, in quanto oltre la parte superiore del cestello la temperatura non è sufficiente per una corretta conservazione.

LA DISPOSIZIONE DEI PRODOTTI ALL'INTERNO DELL'APPARECCHIO NON DEVE MAI SUPERARE LE INDICAZIONI DI LIVELLO MAX DI CARICO ALL'INTERNO DELLA VASCA (LINEE ROSSE).

NON INSERIRE MEDICINALI O ALTRI PRODOTTI DI GENERE FARMACEUTICO O SIMILARE.
NON CONSERVARE SOSTANZE ESPLOSIVE, CONTENITORI SOTTO PRESSIONE CON PROPELLENTE INFIAMMABILE.

NON INTRODURRE ALL'INTERNO DEGLI APPARECCHI PRODOTTI AFFUMICATI O PRODOTTI CON RESIDUI ACETOSI O PICCANTI, DAL MOMENTO CHE IL RAME DELL'EVAPORATORE SI POTREBBE DANNEGGIARE.

CARICO MAX GRIGLIA: 27 KG



MANUTENZIONE PERIODICA

Qualsiasi intervento effettuato sull'apparecchio da parte dell'utente richiede assolutamente il distacco della spina dalla presa di corrente. Le parti meccaniche del frigorifero non necessitano di alcuna manutenzione periodica, ma per la lunga durata dell'apparecchio è indispensabile un'accurata pulizia periodica:

- **MOBILE ESTERNO:** è sufficiente pulirlo con un panno morbido asciutto, nel caso di macchie resistenti utilizzare acqua tiepida e detersivi neutri, successivamente sciacquare bene ed asciugare;
- **PARTI IN ACCIAIO:** lavare con acqua tiepida e saponi neutri, asciugare con un panno morbido, evitare pagliette o lana di acciaio che possono deteriorare la superficie.
- **PARTI IN MATERIALE PLASTICO:** lavare con acqua e saponi neutri. Sciacquare ed asciugare con un panno morbido, evitare assolutamente l'uso di alcool, acetone e altri solventi che deterioreranno permanentemente le superfici.

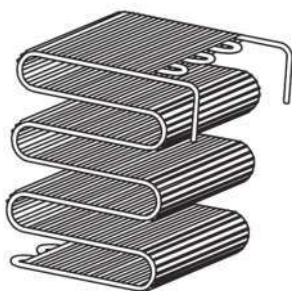
Per le operazioni di pulizia della vasca procedere come segue:

1. **Spegnere l'apparecchio e staccare la spina dalla presa di corrente.**
2. **Togliere il prodotto e i cestelli dalla vasca.**
3. **Staccare la presa posta sul lato operatore e togliere il coperchio. Aspettare che la temperatura interna della vasca sia uguale a quella ambiente.**
4. **Procedere all'operazione di lavaggio e asciugatura della vasca interna con un panno utilizzando detersivo neutro.**
5. **Per facilitare lo scarico dell'acqua accumulata nel vano riserva togliere il tappo sul fondo vasca, avendo cura di riposizionarlo ad operazione finita.**
6. **Non usare getti d'acqua nelle operazioni di pulizia, si possono danneggiare le parti elettriche.**

Successivamente, riposizionare i cestelli e riattivare l'apparecchio e dopo circa un'ora di funzionamento è possibile caricare nuovamente i prodotti.

Una volta l'anno pulire la guarnizione con l'aiuto di sapone neutro ed acqua calda. Risciacquare ed asciugare.

In questa operazione non usare assolutamente oggetti appuntiti che potrebbero danneggiare la guarnizione.



CONDENSATORE A FILO SU TUBO (OGNI 6 MESI)

Attenzione: l'operazione riportata nel seguito deve essere eseguita da un tecnico specializzato.

Il condensatore a tubi e fili, nell'esercizio in condizioni normali, non presenta problemi di resa anche in presenza di un possibile accumulo di polvere frontale.

È tuttavia importante che nel tempo l'accumulo non vada comunque a occludere gli spazi tra i fili, in quanto in tal caso il basso ricambio d'aria influisce negativamente sulle prestazioni dell'impianto provocando surriscaldamenti ed inutili consumi di energia elettrica. È pertanto necessario verificare con periodicità almeno annuale (comunque da verificare in relazione alle condizioni ambiente) che il condensatore non sia intasato da polvere o detriti.

In caso il condensatore risultasse sporco, procedere comunque alla rimozione della polvere come descritto per la pulizia del condensatore alettato, in quanto in ogni caso l'operazione riduce il consumo elettrico.



SBRINAMENTO MANUALE – PER APPARECCHI NON DOTATI DI SBRINAMENTO AUTOMATICO

1. Togliere la spina dalla presa di corrente.
2. Trasferire il prodotto in un altro apparecchio o qualora non fosse disponibile, posizionare il materiale in una scatola da avvolgere con coperte ed accelerare quanto possibile l'operazione di sbrinamento.
3. Togliere il tappo presente nel fondo della vasca (se previsto).
4. Coadiuvare l'evacuazione dell'acqua con raschietto in plastica o spugna imbevuta in acqua tiepida.
5. Asciugare completamente l'interno della vasca con un panno.
6. Reinscrivere il tappo nel fondo vasca e innestare la presa di corrente.
7. Attendere che l'apparecchio raggiunga la temperatura di esercizio prima di reintrodurre la merce.

INCONVENIENTI E RIMEDI

L'apparecchio non funziona:

- Controllare che la corrente arrivi regolarmente alla presa.
- Controllare che la spina sia bene inserita nella presa.

La temperatura interna non è sufficientemente bassa controllare che:

- Gli alimenti o qualche oggetto non impedisca la perfetta chiusura dell'apparecchio.
- L'apparecchio non si trovi vicino ad una fonte di calore.
- L'apparecchio sia appoggiato al muro e che la griglia frontale sia libera da ostruzioni.
- Il coperchio sia perfettamente chiuso.
- La temperatura di set point del termostato sia quella adeguata.
- Il condensatore non risulti intasato o ostruito; per la pulizia utilizzare una spazzola a setole o un aspirapolvere.

L'apparecchio è rumoroso controllare che:

- Tutte le viti e i bulloni siano ben serrati.
- Qualche tubo o pala non sia in contatto con qualche altra parte dell'apparecchio.
- L'apparecchio sia ben livellato.

Se si forma della condensa all'interno del frigorifero:

1. Ciò è normale durante i periodi di elevata umidità.
2. Parte di questa umidità è da considerarsi normale nelle zone dove gli alimenti non sono incartati o contenuti in recipienti non coperti.
3. L'apertura frequente o per un prolungato periodo del coperchio sarà da ritenersi la causa della formazione della condensa all'interno del frigorifero. Verificare la corretta chiusura del coperchio.

SE GLI INCONVENIENTI DOVESSERO CONTINUARE CONTATTARE IL PIÙ VICINO CENTRO DI ASSISTENZA



SE IL CAVO DI ALIMENTAZIONE È DANNEGGIATO, ESSO DEVE ESSERE SOSTITUITO DAL COSTRUTTORE O DAL SUO SERVIZIO DI ASSISTENZA TECNICA O COMUNQUE DA UNA PERSONA CON QUALIFICA SIMILARE, IN MODO DA PREVENIRE OGNI RISCHIO.

LE RIPARAZIONI E LA SOSTITUZIONE DELLE LAMPADE DEVE ESSERE ESEGUITO DA PERSONALE TECNICO QUALIFICATO CON L'APPARECCHIO SCOLLEGATO DALLA RETE ELETTRICA. SOSTITUIRE LE LAMPADE CON LAMPADE IDENTICHE.

TUTTE LE OPERAZIONI DI MANUTENZIONE STRAORDINARIA DEVONO ESSERE EFFETTUATE DA PERSONALE TECNICO QUALIFICATO.

TERMOSTATO ELETTRONICO

MONOTEMPERATURA

Tenendo premuto il tasto UP per alcuni secondi si passa dalla modalità MULTI A MONO. Il display inferiore indicherà MONO per alcuni secondi.

La regolazione è a doppio punto di intervento riferita alla media di due sonde distanziate con ventola di ricircolo accesa per garantire l'uniformità della temperatura all'interno della cantinetta



MULTITEMPERATURA

Tenendo premuto il tasto UP per alcuni secondi si passa dalla modalità MONO a MULTI. Il display inferiore indicherà MULTI per alcuni secondi.

La regolazione è a doppio punto di intervento riferita a due sonde di temperature indipendenti una posta nella zona superiore per i vini rossi ed una nella zona inferiore per i vini bianchi. Si utilizza il criterio di stratificazione controllata: ovvero ogni zona è gestita da un controllo di temperatura a doppio punto di intervento.



NOTA BENE

Una volta impostato il funzionamento della vetrina controllare il set point

- Per MONO menù M1
- Per MULTI menù M1 (zona bassa) e menù M16 (zona alta)

COMANDI

- L'unità frigorifera si accende e si spegne con il tasto ON/OFF
- Per passare dalla modalità MULTI A MONO e viceversa tenere premuto il tasto UP
- La tastiera si blocca/sblocca premendo contemporaneamente i tasti UP/DW
- In caso di insorgenza di un guasto o di un allarme lampeggia l'icona **ALARM** mentre il display inferiore indica la tipologia dell'evento con buzzer attivo. Si tacita premendo un qualsiasi tasto.
- La pressione del tasto LUCE espone a scorrimento il nome dell'access point generato dal pannello display

MENU PANNELLO DISPLAY



MENU PANNELLO DISPLAY

- Si accede ai menu tramite il tasto MENU;
- I MENU si scorrono tramite i tasti UP/DW
- Si esce dai livelli MENU tramite il tasto ON/OFF.

M1 - COME IMPOSTARE IL SET DI TEMPERATURA – per mono temperatura e temperatura inferiore vasca

Dallo stato di funzionamento normale premere il tasto MENU: il display espone M1/SET. Premere nuovamente il tasto menu e tramite i tasti UP/DW impostare il nuovo valore. Confermare con il tasto menu; il display espone per 2 sec il nuovo valore, la label **done** e ritorna alla visualizzazione normale con il nuovo set impostato.

M2 - COME AVVIARE UNO SBRINAMENTO

Dallo stato normale premere il tasto MENU e il tasto UP: il display espone M2/DEFR. La pressione del tasto menu conferma l'avvio dello sbrinamento. Il dispositivo rifiuta il comando se le condizioni per sbrinare non sussistono e visualizza **not**.

M3 - IMPOSTAZIONE DEL LIMITE DI ALTA TEMPERATURA

Dallo stato normale premere il tasto MENU e due volte il tasto UP: il display espone M3/HI. Premere nuovamente il tasto menu e tramite i tasti UP/DW impostare il nuovo valore. Confermare con il tasto menu.

M4 - IMPOSTAZIONE DEL LIMITE DI BASSA TEMPERATURA

Dallo stato normale premere il tasto MENU e tre volte il tasto UP: il display espone M4/LO. Premere nuovamente il tasto menu e tramite i tasti UP/DW impostare il nuovo valore. Confermare con il tasto menu

M5 - LETTURA LISTA EVENTI

Dallo stato normale premere il tasto MENU e più volte il tasto UP fino a quando il display espone M5/LIST. Premere MENU: il display superiore visualizza l'indice di allarme, quello inferiore il numero di eventi memorizzati. Se si tratta di un **guasto** premendo MENU il display superiore visualizza **l'indice di guasto**, quello inferiore **il tipo** di evento; se si tratta di un **allarme** il display superiore espone il picco di temperatura quello inferiore il tipo. Premendo nuovamente MENU il display superiore visualizza **l'indice di guasto** o la **durata in minuti** per un allarme, il display inferiore espone in sequenza, l'ora, il giorno, il mese e l'anno di inizio evento.

M6 - LETTURA DEI VALORI DELLE SONDE

Dallo stato normale premere il tasto MENU e più volte il tasto UP fino a quando il display espone M6/INFO. Premere menu, il display superiore visualizza il valore, quello inferiore l'etichetta della variabile.

M7 - CONFIGURAZIONE DEL DISPLAY INFERIORE (BLU)

Non Usato

M8 - CANCELLAZIONE DELLA LISTA ALLARMI

Dallo stato normale premere il tasto MENU e più volte il tasto UP fino a quando espone M8/ERAS. La pressione del tasto menu conferma la cancellazione della lista eventi e ritorna alla visualizzazione normale.

I menu **PROG – DATE – PASS** sono dedicati all'assistenza tecnica.

M9 - PROGRAMMAZIONE PARAMETRI

Dallo stato normale premere il tasto MENU e più volte il tasto UP fino a quando il display espone **M9/PROG**. Premendo il tasto MENU viene visualizzata la richiesta di password solo se è impostata diversa da zero. Impostare tramite i tasti UP/DW la password e confermare con il tasto MENU. Se la password è errata sul display superiore viene visualizzato ERR ed il display si riporta a livello MENU 9, diversamente presenta il primo parametro *EVO*; con i tasti UP/DW si selezionano i rimanenti. Scelto il parametro, per entrare in modalità di impostazione premere nuovamente il tasto MENU e modificare il valore con i tasti UP/DW; il nuovo valore viene confermato per pressione prolungata del tasto MENU. La lista completa dei parametri è disponibile sul manuale della scheda elettronica equipaggiata.

M10 – IMPOSTAZIONE OROLOGIO

L'impostazione dell'orologio può essere eseguita anche tramite l'applicazione Connex. In ogni caso l'impostazione dell'orologio provoca **la cancellazione totale dei dati di termoregistrazione**

Dallo stato normale premere il tasto MENU e più volte il tasto UP fino a quando il display espone **M10/DATE**. Premere il tasto MENU: compare **l'ora** con l'unità di misura in alto a destra e l'etichetta *HOUR* sul display inferiore, modificare il valore tramite i tasti UP/DW e confermare con il tasto MENU; compaiono i **minuti** con l'unità di misura in alto a destra e l'etichetta *MIN* sul display inferiore, modificare il valore tramite i tasti UP/DW e confermare con il tasto MENU; compare **il giorno** con l'unità di misura in alto a destra e l'etichetta *DAY* sul display inferiore, modificare il valore tramite i tasti UP/DW e confermare con il tasto MENU;

compare **il mese** con l'unità di misura in alto a destra e l'etichetta *MON* sul display inferiore, modificare il valore tramite i tasti UP/DW e confermare con il tasto MENU; compare **l'anno** con l'unità di misura in alto a destra e l'etichetta *YEAR* sul display inferiore, modificare il valore tramite i tasti UP/DW e confermare con il tasto MENU.

M11 - IMPOSTAZIONE PASSWORD SERVICE

Non usato

M12 - PARAMETRI DI RETE

Non usato

M13 - ORARIO DI SPEGNIMENTO LUCE

Dallo stato normale premere il tasto MENU e più volte il tasto UP fino a quando il display espone **M13/LOF**. Premere nuovamente MENU, il display superiore visualizza OFF (solo se non è mai stato impostato un orario di spegnimento) quello inferiore rimane spento. Premere nuovamente MENU. Tramite i tasti UP/DW impostare l'ora di spegnimento (OFF=mai, 1h -24h) della luce vano che compare sul display superiore e confermare con MENU. Dopo il messaggio DONE il display torna nella visualizzazione normale.

M14 - ORARIO DI AVVIAMENTO UNITA' FRIGORIFERA

Non usato

M15 - COME IMPOSTARE IL SET DI UMIDITA'

Non usato

M16 - COME IMPOSTARE IL SET DI TEMPERATURA ZONA ALTA

Questo menù compare solo se la funzione è prevista nell'unità di conservazione. Dallo stato di funzionamento normale premere il tasto MENU e più volte il tasto UP: quando il display espone **M16/SET2** premere nuovamente il tasto menu e tramite i tasti UP/DW impostare il nuovo set di temperatura. Confermare con il tasto menu; il display espone per 2 sec il nuovo valore, la label *done* e ritorna alla visualizzazione normale con il nuovo set impostato.

| TABELLA EVENTI IN CORSO | | | TABELLA EVENTI REGISTRATI | | |
|-------------------------|----------------|---------------------------------------|---------------------------|--------------|-------------------------------------|
| DISP SUP. | -12.9 ° | Temperatura vano | DISP SUP. | Pr1-3 | Sonda NTC S1, S2, S3, S4 |
| DISP INF. | Hi | Alta temperatura | DISP INF. | PROB | Guasto Sonda |
| Hi blinking | -> | Allarme di alta temperatura in corso | | | |
| | | | DISP SUP. | 90 ` | Defrost timer |
| DISP SUP. | -26.5° | Temperatura vano | DISP INF. | DEFR | Time-out di sbrinamento |
| DISP INF. | Lo | Bassa temperatura | | | |
| Lo blinking | -> | Allarme di bassa temperatura in corso | DISP SUP. | D1 | Digital Input |
| | | | DISP INF. | DOOR | Time-out porta aperta |
| DISP SUP. | -12.9° | Temperatura vano | | | |
| DISP INF. | Fail | Guasti in corso | DISP SUP. | 20 °C | Picco di temperatura |
| | | | DISP INF. | Hi | Allarme di alta temperatura |
| DISP SUP. | 2°C | Coldroom temperature | | | |
| DISP INF. | DEFR | Defrost Time-out | DISP SUP. | -5°C | Picco di temperatura |
| | | | DISP INF. | Lo | Allarme di bassa temperatura |

CONNETTIVITA' LOCALE - APPLICAZIONE CONNEX

Una volta installato il frigorifero in utenza, il controllore FLEX potrà essere gestito tramite l'applicazione Connex, scaricabile gratuitamente da Play Store o Apple Store. CONNEX permette il controllo del frigorifero tramite connessione Wi-fi e la registrazione al WEB per usufruire dei servizi Cloud.



CONNETTIVITA' LOCALE - APPLICAZIONE CONNEX



CONNETTIVITA' REMOTA

Per i servizi di connettività remota contattare il rivenditore che invierà la documentazione necessaria.

NordCap GmbH & Co. KG
Thalenhorststraße 15
28307 Bremen
Hauptsitz (Service, Finanzen & Personal, Lager, IT, Marketing)

Telefon: +49 421 48557-0
Telefax: +49 421 488650
E-Mail: bremen@nordcap.de

Die NordCap Verkaufsniederlassungen in Deutschland:

Nord: Hamburg • Ost: Berlin • Süd: Ingelheim • West: Erkrath

